



BREMEN
ERLEBEN!



HORN-LEHE

Stadtteilinformationen





Gebr. Rausch
WOHNBAU

Jetzt über aktuelle
Neubaugelände informieren!



Erfahren. Hochwertig. Individuell.



Parkside Oberneuland

Erstklassige Eigentumswohnungen für höchste Ansprüche



Schorf / Bremen-Horn-Lehe

Einfamilienhäuser und Doppelhaushälften in Top-Lage



Am Heiddamm / Bremen-Oberneuland

Ein persönliches Königreich mit ganz viel Grün vor der Haustür



Am Gutspark / Bremen-Oberneuland

Wunderschöne Doppelhaushälften mitten im Stadtteil



HERZLICH WILLKOMMEN

Sehr geehrte Leser*innen,
liebe Horner Bürger*innen, werte Gäste,

willkommen im schönen Stadtteil Horn-Lehe im Nordosten Bremens!

Als Leiterin des hiesigen Ortsamtes begrüße ich Sie ganz herzlich und lade Sie ein, in unserer neuen Stadtteilbroschüre zu blättern und zu lesen. Dabei werden Sie feststellen, dass Horn-Lehe außerordentlich viele Facetten des Lebens, Wohnens, Arbeitens und Studierens aufweist, über einen Reichtum an Innovation, Freizeitgestaltung, Erholung und Sport verfügt und damit zu einem der beliebtesten Stadtteile in der Freien Hansestadt Bremens zählt.

Mit der Horner Kirche und der Horner Mühle hat dieser Stadtteil seine ursprüngliche Dörflichkeit nie aufgegeben. Die vielfältige Begrünung sowie die daraus resultierenden ruhigen Wohnmöglichkeiten, kleine Einzelhandelsgeschäfte und die guten Bekanntschaften untereinander tragen einerseits zum Fortbestand des dörflichen Charakters bei. Große Wohnbauprojekte wie das Mühlenviertel, aber auch kleinere Bauvorhaben lassen den Stadtteil wachsen und mit seinen neuen Bewohnerinnen und Bewohnern jünger werden. Horn-Lehe bietet eine entsprechend sehr gut ausgebaute Infrastruktur an Kitas, Schulen, und einem Jugendfreizeittreff als auch mehrere Senioreneinrichtungen und Sportvereine.

Demgegenüber machen die Universität Bremen mit dem in Europa einzigartigen Fallturm des ZARM und der Technologiepark mit seinen 500 technologieorientierten High-Tech-Unternehmen – darunter einigen Global Playern – und rund 12.000 Mitarbeitenden zu einem jungen, innovativen und dynamischen Stadtteil sowie einem der führenden Wirtschaftsstandorte Bremens.

Die Bremer Innenstadt ist innerhalb von zwanzig Minuten mit der Straßenbahnlinie 4 oder sportlich über den Jan-Reiners-Fahrradweg zu erreichen.

In Horn-Lehe befindet sich auch der Rhododendronpark, der die weltweit zweitgrößte Rhododendronsammlung unter den Dächern der botanika beherbergt und der wegen seiner Blütenpracht weit über die Grenzen Bremens hinaus bekannt ist. Aber noch etwas macht den Park zu einem ganz besonderen Ort. Im August 2017 erhielt die botanika den einzigen Friedens-Buddha auf dem europäischen Kontinent als Geschenk des 14. Dalai-Lama.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein Stadtteil kann nur attraktiv sein und weiterentwickelt werden, wenn die Interessen seiner Bevölkerung Berücksichtigung finden.

Ich habe die große Freude, Ortsamtsleiterin in einem sehr aktiven Stadtteil, mit zahlreichen Institutionen und Verbänden zu sein. Mein Dienstsitz im ehemaligen Landhaus Louisenthal gehört nicht nur zu den schönsten Arbeitsplätzen im Stadtteil, sondern ist die zentrale Verwaltungseinrichtung für das Stadtteilmanagement. Hier werden die Beschlüsse des Beirates und seiner Fachausschüsse umgesetzt sowie die Sitzungen des Stadtteilparlaments vorbereitet. Die Zusammenarbeit des Ortsamtes mit dem Beirat ist vorbildlich. Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Anregungen an den Beirat heranzutragen. Ich stehe Ihnen dabei gern mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Seite. Stets aktualisierte Informationen finden Sie im Internet unter www.ortsamt-horn-lehe.bremen.de.

Ich bedanke mich bei allen, die an der Verwirklichung dieser Stadtteilbroschüre mitgewirkt haben und wünsche Ihnen nun viel Entdeckungsfreude beim Studieren des bunten Abbilds unseres Stadtteils.

Ihre Inga Köstner
Ortsamtsleiterin

VORWORT

INHALT

Seite 03	<i>Vorwort</i>
Seite 05	<i>Grußwort</i>
Seite 06-07	<i>Beirat & Ausschüsse</i>
Seite 08-11	<i>Zahlen & Adressen</i>
Seite 12-15	<i>Stadtteilhistorie</i>
Seite 18	<i>Freiwillige Feuerwehr</i>
Seite 19	<i>Das Polizeirevier</i>
Seite 20-21	<i>Ortsplan</i>
Seite 22-23	<i>Universum Bremen</i>
Seite 25	<i>Bremer Bäder</i>
Seite 26	<i>Botanika Bremen</i>
Seite 27	<i>Rhododendron-Park</i>
Seite 28	<i>Sparkasse Bremen</i>
Seite 29	<i>Das Jugendhaus</i>
Seite 30	<i>Technologiepark</i>
Seite 31	<i>Universität Bremen</i>
Seite 32	<i>Bremer Heimstiftung</i>
Seite 33	<i>Gehörlosenzentrum und Blinden- & Sehbehindertenverein</i>
Seite 34	<i>Berufsbildungswerk</i>
Seite 35	<i>FlorAtrium</i>
Seite 36-37	<i>Sportvereine</i>
Seite 38	<i>Ortsamt & Impressum</i>



Willst du dabei
gewesen sein,

wenn wir mit Weitsicht globale
Gefahren verhindert haben?

www.ohb.de/karriere

 **OH B**



GRUSSWORT

Liebe Mitbürger, liebe Mitbürgerinnen,

Horn-Lehe nicht nur ein lebenswerter, sondern auch liebens- und lobenswerter Stadtteil.

Gemeinsam mit den Einwohnern hat der Beirat Horn-Lehe in der Vergangenheit viele kleine und größere Projekte vorangetrieben oder begleitet. Dazu zählen der Bau der Straßenbahnlinie Vier, die Ausweisung des Hollerlandes als Naturschutzgebiet und zuletzt der Bau des Mühlenviertels und der Umbau des Horner Bades zu einem Kombibad - ein Prozess, mit dem wir uns auch in dieser Legislaturperiode auseinandersetzen werden.

Dabei waren die verschiedenen Fraktionen nicht immer einer Meinung, aber letztendlich haben die Beiratsmitglieder immer für Kompromisslösungen gestritten, um gegenüber der Stadt und den Behörden mit einer Stimme zu sprechen.

Horn-Lehe ist ein vielseitiger Stadtteil zu dem auch Universität und Technologiepark gehören. Nicht zuletzt dadurch ist der Stadtteil auch als Wohnort attraktiv für Studenten und Akademiker, die die Nähe zu ihrem Studien- oder Arbeitsplatz suchen. Die zahlreichen Seniorenheime bieten mit unterschiedlichen Konzepten auch Wohnraum für die ältere Generation.

Mit dem einzigartigen Rhododendronpark, den quartiersnahen Grünzügen, dem Unisee, dem Universum, der Botanika und dem bald wiedereröffneten Horner Bad sowie großen Sportvereinen, haben unsere Einwohner und Einwohnerinnen vielfältige Freizeitmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe. Leider fehlt es trotz der gemischten und vielfältigen Bevölkerung an einer abwechslungsreichen Kneipen- und Gastroszene mit unterschiedlichen Kulturangeboten.

Seit mehreren Jahren setzt sich der Beirat gemeinsam mit dem „Kulturraum“ des Bürgervereins Horn-Lehe für die Schaffung eines Kulturzentrums in unserem Stadtteil ein. Hierfür möchte ich mich gemeinsam mit den Beiratsfraktionen auch in dieser Legislaturperiode einsetzen.

**Ihr Michael Koppel
stellv. Beiratssprecher**





BARNABÁS ADAM
SPD
Barnabas.adam.hb@gmail.com



BIRGIT BÄUERLEIN
SPD
baeuerlein.birgit@googlemail.com



JOCHEN BEHRENDT
Bündnis 90/Die Grünen
Behrendt.jaeschke@t-online.de



ELKE KIY
CDU
e.kiy@web.de



MICHAEL KOPPEL
Bündnis 90/Die Grünen
mkoppel@t-online.de



PIT LEIDREITER
BiW
piet@leidreiter.de



HERMANN PRIBBERNOW
FDP
Hermann.pribbernow@kabelmail.de



MANFRED STEGLICH
DIE LINKE
manfred.steglich@dielinke-bremen.de



GUDRUN STUCK
Bündnis 90/Die Grünen
gudrun.stuck@nord-com.net



DIRK EICHNER
SPD
dirkeichnerhl@googlemail.com



DR. HARALD GRAAF
Beiratssprecher
CDU
harald.graaf@posteo.de



CLAUS GÜLKE
CDU
clausguelke@hotmail.com



MARC LIEDTKE
Bündnis 90/Die Grünen
Liedtke73@gmx.de



HEIKE MENZ
CDU
Heike.menz@web.de



DIRK PORTHUN
CDU
d.porthun@gmx.de

SENIORENBEAUFTRAGTE



DIETMAR STADLER
SPD
Tel. (0421) 251888



HANSJÖRN HINTMANN
CDU
Tel. (0421) 235505

FACHAUSSCHÜSSE

- » BAU & DENKMALSCHUTZ
- » KLIMA, UMWELT & VERKEHR
- » SOZIALES & SPORT
- » BILDUNG & KINDER
- » ZUKUNFT, KULTUR, STADTTEIL-
ENTWICKLUNG & JUGENDBETEILIGUNG
- » PROJEKT
- » KOORDINIERUNGS-AUSSCHUSS

BEIRAT & AUSSCHÜSSE



Horn-Lehe

Einwohner: 26.469 (31.12.2019)

Fläche: 1405 ha

Ortsamt Horn-Lehe

Leher Heerstraße 105-107

28359 Bremen

www.ortsamt-horn-lehe.bremen.de

Mail: office@oa-horn-lehe.bremen.de

Tel. 361-3053

Ortsamtsleitung

Inga Köstner

Tel. 361-3052

Stadtteilassistentz

Maren Gagelmann

Tel. 361-3053

Polizeirevier Horn-Lehe

Lilienthaler Heerstr. 259

Tel. 362-0

Revierleitung:

Lars Freyemark

Tel. 362-16411

Verkehrsangelegenheiten:

Kai Koopmann

Tel. 362-0

Kontaktdienst:

Jens Kaup, Bernhild Pakheiser

Tel. 362-0

SCHULEN IM STADTTEIL

Grundschule Horner Heerstraße

Horner Heerstraße 17

Mail: 060@bildung.bremen.de

Tel. 361-3368

Marie-Curie-Grundschule

Curiestraße 2 a

Mail: 028@bildung.bremen.de

Tel. 361-3021

Grundschule Philipp-Reis-Straße

Werner-von-Siemens-Str. 57

Mail: 096@bildung.bremen.de

Tel. 361-3322

Oberschule Ronzelenstraße

Ronzelenstraße 51

Mail: 418@bildung.bremen.de

Tel. 361-3144

Wilhelm-Focke-Oberschule

Bergiusstraße 125

Mail: 511@bildung.bremen.de

Tel. 361-16084

Gymnasium Horn

Vorkampsweg 97

Mail: 309@bildung.bremen.de

Tel. 361-14260

Schule an der Marcusallee –

Schule für Hören und

Kommunikation

Marcusallee 31

Mail: 227@bildung.bremen.de

Tel. 361-14360

International School of Bremen

Badgasteiner Straße 11

Mail: office@isbremen.de

Tel. 5157790

Universität Bremen

Bibliothekstraße 1-3

www.uni-bremen.de

Tel. 218-1

BIBLIOTHEKEN

Universitätsbibliothek

Bibliothekstraße 1-3

Tel. 218-59500

BIBA-Bibliothek

Hochschulring 20

Tel. 218-5593

Buch-Horn

Vorkampsweg 97

Tel. 361-16804

Kinder- und Jugendbibliothek

Wilhelm-Focke-Oberschule

Bergiusstraße 125

Tel. 361-3173

KINDERGÄRTEN / KINDERTAGESSTÄTTEN

Kinder- und

Familienzentrum

Vorstraße

Vorstraße 52,

Mail: vorstr@kita.bremen.de

Tel. 361-59072

Carl-Friedrich-Gauß-Straße

Carl-Friedrich-Gauß-Str. 8,

Mail: carlfriedrichgaussstr@kita.bremen.de

Tel. 361-3072

Curiestraße

Curiestr. 36 a,

Mail: curiestr@kita.bremen.de

Tel. 361-3352

Berckstraße

Berckstr. 10,

Mail: berckstr@kita.bremen.de

Tel. 361-88694

Private Einrichtungen

Ev. Kindergarten Horn

Luisental 27

Mail: kita.horn@kirche-bremen.de

kirche-bremen.de

Tel. 249253

Kath. Kindergarten St. Georg

Ledaweg 2 B

Mail: info@kirchenamt-bremen.de

Tel. 230259

Kindergruppe Laubfrösche e. V.

Rieckestraße 2

Mail: info@familien-buendnis.de

Tel. 179-3245

Kindergruppe Sternchen

Marcusallee 31

Mail: kindergruppe-sternchen@t-online.de

Tel. 341217

Kindergarten Murmel e. V.

Horner Heerstraße 19

Mail: horn@kiga-murmel.de

Tel. 249228

Kinderhaus Holler Wichtel

Im Hollergrund 63

Mail: verwaltung@hwst.de

Tel. 32259-01

Kindergruppe Kokolores e. V.

Marcusallee 2

Mail: info@kokolores-bremen.de

Tel. 98501234

Entdeckerhaus gGmbH und

Kita Technologiepark e.V.

Tietjenstraße 21

Mail: verwaltung@ehggmbh.de

www.ehggmbh.de

Tel. 9899121-0

mit:

- Entdeckerhaus

Robert-Hooke-Straße 21

- Entdeckerturnm

Am Fallturm 9

- Entdeckerkids

Universitätsallee 2a

Uni-Kindertagesstätte e. V.

Barbara-McClintock-Str. 1

Mail: info@unikita-bremen.de

Tel. 218 69 66 1

Kleinkindgruppe Eichhörnchen

Berckstraße 87

Mail: info@kleinkindgruppe-eichhoernchen.de

www.kkg-eichhoernchen.de

Tel. 0173-5947799

Kinderkrippe Krabbelkäfer e. V.
Markusallee 39
Mail: info@familien-buendnis.de
Tel. 179-3245

VEREINE / VERBÄNDE

Botanika
Deliusweg 40
www.botanika-bremen.de
Tel. 42706660

Jugendhaus Horn-Lehe
Curiestraße 2
www.freizi-horn-lehe.de
Tel. 4604270

Petri & Eichen, Diakonische
Kinder & Jugendhilfe Bremen gGmbH
Horner Heerstraße 19
www.petriundeichen.de
Tel. 988865-0

Universum Bremen
Wiener Str. 1a
www.universum-bremen.de
Tel. 33 46-0

Freiwillige Feuerwehr
Lehesterdeich
Am Lehester Deich 143
www.ff-lehesterdeich.de
Tel. 272168

Begegnungsstätte Die Johanniter
Seiffertstraße 95
www.begegnung-johanniter-hb.de
Tel. 2040565

Theater am Deich
Am Lehesterdeich 92 a
Hanseaten-Klub Bremen e.V.
Im Deichkamp 44
www.theateramdeich.de
Tel. 271234

Bundesanstalt Technisches
Hilfswerk (THW)
Ortsverband Bremen-Mitte
Kleiner Ort 4,
www.thw-bremen-mitte.de
Tel. 421 27 00 97

Jugendkulturverein Horn e. V.
www.jugendkulturverein-horn.de
www.horntobewild-festival.de

Bremer Lebensgemeinschaft für
Seelenpflegebedürftige Menschen e.V.
Ronzelenstr. 49
Mail: kontakt@bremer-lebens-
gemeinschaft.de
www.bremer-lebensgemeinschaft.de
Tel. 63 91 95 21

Bürgerverein Horn-Lehe e. V.
Prof. Dr. Heiner Hautau
Max-Planck-Str. 45
www.bv-horn-lehe.de

Förderverein Bibliothek
Horn-Lehe e. V.
Peter-Henlein-Str. 102
Mail: mail@buch-horn.de
Tel. 222 73 56

Freunde der Uniwildnis e. V.
c/o Jürgen Reinhardt
Vogelweide 9
Tel. 374743

Hockey Club Horn e. V.
Berckstr. 91
Mail: info@hc-horn.de
Tel. 23 37 63

Hospiz Horn e. V.
Riekestraße 2
Mail: info@hospiz-horn.de
Tel. 235 235

Störtebeker Bremer Paddelsport
e. V. von 1924
Auf dem Wummenstück 2,
www.stoertebeker-bremen.de
Tel. 21 63 63

TV Eiche Horn von 1899 e. V.
Berckstr. 87
Mail: info@eiche-horn.de
Tel. 23 40 60

Reitclub St. Georg zu Bremen e. V.
Wetterungsweg 1
Mail: info@reitclub-st-georg.de
Tel. 21 47 77

Club zur Vahr e.V.
Bürgermeister-Spitta-Allee 34
Mail: info@czvb.de
Tel. 20 44 80

Verein der Freunde des Rhodo-
dendronparks Bremen e. V.
Michael Koppel
Anna-Wegener-Weg 41
Mail: info@rhodopark-
bremen.de
Tel. 237729

Verein für Hochschulsport (VfH)
e. V. an der Universität Bremen
Universitäts-Boulevard 18
Mail: hospo@uni-bremen.de
Tel. 218-61651

Gehörlosen Sportverein Bremen e. V.
Schwachhauser Heerstraße 266
Mail: post@gsvbremen.de

Segelverein Wümme e. V.
Kuhgrabenweg 6
Mail: info@
segelverein-wuemme.de
Tel. 69 00 186

Natursport Bremen e. V.
Auf dem Wummenstück 2
Mail: kontakt@natursportbremen.de
www.natursportbremen.de

Kleingartenvereine

Landesverband der
Gartenfreunde e. V.
Johann-Friedrich-Walte-Str. 2
Mail: bremen@gartenfreunde.de
Tel. 33 655 10

Horner Gartenfreunde
c/o Rüdiger Wedemeier
Carl-Friedrich-Gaus-Str. 6
Mail: Ruediger.Wedemeier@
nord-com.net

Kleingartenverein
„Zur grünen Insel“
Gertrud Weiß,
Seilerweg 5, 28865 Lilienthal
Mail: gertrudweiss38@gmx.de
Tel. 04298 - 699 809

EINRICHTUNGEN FÜR ÄLTERE MENSCHEN

Begegnungsstätte Horn-Lehe
(AMeB) Im Hollergrund 59-61
Tel. 278 51 95

Johanniterhaus Bremen GmbH
Begegnungsstätte am Johanniterhaus
Seiffertstraße 95
Mail: Hartwig.Claus@jose.
johanniter.de
Tel. 2040-560

Dienstleistungszentrum Horn
Brucknerstraße 15
Mail: dlzhorn@
paritaet-bremen.de
Tel. 237121

Seniorenresidenz Sonnenbogen
Residenz Luisental
Luisental 5
Mail: info@residenz-sonnenbogen.de
Tel. 69 62 6-0

Bremer Heimstiftung:
Stiftungsresidenz Marcusallee
Marcusallee 39
Mail: bhs-marcusallee@bremer-
heimstiftung.de
Tel. 23850



ZAHLEN & ADRESSEN




EINTAUCHEN IN DIE BREMER BÄDERWELT

- Kombi-, Hallen- und Freibäder
- AquaTraining, Trend- und Schwimmkurse
- Wasserspaß für die ganze Familie
- Entspannung in der Sauna

→ www.bremer-baeder.de

Stiftungsresidenz Riensberg
Riekestraße 2
Mail: bhs-riensberg@bremerheimstiftung.de
Tel. 23860

Stiftungsresidenz Luisental
Brucknerstraße 15
Mail: bhs-luisental@bremerheimstiftung.de
Tel. 23820

Stiftungsdorf Hollergrund
Im Hollergrund 61
Mail: bhs-hollergrund@bremerheimstiftung.de
Tel. 2785110

Parkresidenz Bremen Seniorenresidenzen Specht & Tegeler
Marcusallee 2
Mail: marcusallee@senator-einrichtungen.de
Tel. 37827-0

KIRCHENGEMEINDEN

Ev. Kirchengemeinde Horn
Horner Heerstraße 30
Tel. 23 60 56

Ev. Andreasgemeinde
Werner-von-Siemens-Straße 55
Tel. 25 11 770

Kath. Kirche St. Georg
Pfarrei St. Katharina von Siena
Ledaweg 2 a
Tel. 23 60 28

SEHENSWÜRDIGKEITEN

Rhododendronpark
Marcusallee/Deliusweg

Fallturm Hochschulring
Am Fallturm

Universum Bremen
Wiener Str. 1a
Tel. 33 46-0

Stadtwaldsee (Unisee)
Wetterungsweg

Horner Mühle
Leher Heerstraße

Ortsamt Horn-Lehe
(Landhaus Louisenthal)
Leher Heerstraße 105-107
Tel. 361-3053

Botanika im Rhododendronpark
Deliusweg 40
Tel. 42 70 6660

Gut Landruhe im Menke Park
Am Rüten 2-4

FREIZEITANGEBOTE

Hallenbad Universität - Sportbad
Badgasteiner Strasse
Tel. 218 35 811

Horner Bad
Vorstraße 75
info@bremer-baeder.de
Tel. 69151-0

DAV Kletterzentrum Bremen
Robert-Hooke-Straße 19
hallo@kletterzentrum-bremen.de
Tel. 01525 3909050

Sportpark Horn-Lehe
(TV Eiche Horn)
Curiestraße 2 a

Minigolf-Anlage
(Restaurant Platzhirsch)
Kuhgrabenweg 30

SUP-Station Unisee
www.sup-station-unisee.de

BEHÖRDENGÄNGE – WAS ERLEDIGE ICH WO?

Bürgertelefon: 115 (Auskunft und Terminvereinbarung)

Bürgeramt
(Pässe, Ausweise, Meldeangelegenheiten, Beglaubigungen, Führungszeugnisse, Führerscheine, Fahrerlaubnisse, Kfz-Zulassungen) mit:

BürgerServiceCenter
Stresemannstraße 48
Mail: bscstre@stadtamt.bremen.de

BürgerServiceCenter Mitte
Pelzerstraße 40
Mail: bscmitte@stadtamt.bremen.de

Bremen-Service Universität
Klagenfurter Straße
meldebehoerde-
bsu@stadtamt.bremen.de
Tek. 218-61026

HORNER APOTHEKE
Ihrer Gesundheit zuliebe

- modern
- servicefreundlich
- preiswert



direkt bei Lestra! Mo.-Fr. von 8.00 bis 19 Uhr
Sa. von 8.30 bis 14 Uhr

Sebastian Köhler e.K.
Horner Heerstr. 35
28359 Bremen
Tel. 0800 - 20 366 10 (kostenfrei)
Fax 0421 - 20 366 40
mail@hornerapotheker.de

www.hornerapotheker.de

Fundamt Bremen
Stresemannstraße 48
Mail: fundsachen@
ordnungsamt.bremen.de
Tel. 361-10080

Ausländerbehörde
Stresemannstraße 48
Mail: office@migrationsamt.
bremen.de
Tel. 361-88630

Standesamt Bremen-Mitte
Hollerallee 79
Mail: standesamtmitte@
stadtamt.bremen.de
Tel. 115

Sozialzentrum 5

Schwachhausen, Vahr, Horn-Lehe
(Wirtschaftliche Hilfen wie Exis-
tenzsicherung, Grundsicherung,
Wohngeld, Hilfe zur Pflege,
Hilfe zur Gesundheit, Erzie-
hungsberatungsstelle)
Wilhelm-Leuschner-Straße 27
Mail: sozialzentrum-vahr@
afsd.bremen.de
Tel. 361-19500

Jobcenter Ost I
(PLZ-Bereiche 28307, 28325,
28355, 28357, 28359)
Betreuung von Arbeitslosen
Osterholzer Heerstraße 69
Mail: Jobcenter-
Bremen.Ost1@jobcenter-ge.de
Tel. 56 600

Senatorin für Klimaschutz, Um-
welt, Mobilität, Stadterneue-
rung und Wohnungsbau
(Bauanträge, Bebauungspläne)
Contrescarpe 72
Mail: office@bau.bremen.de
Tel. 115

Saubere Stadt bei
Die Bremer Stadtreinigung
Mail: info@dbs.bremen.de
www.die-bremer-stadtreinigung.de
Tel. 361-3611

Öffentliche Beleuchtung der
SWB (Störungsmeldungen)
www.stoerung24.de
Tel. 359-1050

Recyclingstation Horn bei
Die Bremer Stadtreinigung
Achterstraße 3
www.die-bremer-stadtreinigung.de
Tel. 361-3611

WICHTIGE TELEFON- NUMMERN

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Ärztliche Notfalldienste und Unfallhilfe

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116117

Giftnotruf Tel. 0551-19 24 0

Kinderärztlicher Notdienst
Tel. 34 04 444

Krankentransport Tel. 19 222

Zahnärztlicher Notdienst
Tel. 12 233

Verbraucherzentrale Bremen
Tel. 16 07 77

Drogenhilfe

Telefonnotruf der Drogenhilfe
täglich 8.00 bis 22.00Uhr
Tel. 77 777

Elternberatung

Elterntelefon (Nummer gegen
Kummer e. V.)
Tel. 0800-11 10 550

Eltern-Stress-Telefon
Tel. 70 00 37

Verwaiste Eltern und
Geschwister Bremen e. V.
Tel. 20 70 465

Frauen- und Mädchenberatung

Ansprechstelle der Polizei
(K 32) bei Gewalt gegen Frauen
(tagsüber) Tel. 362-38 32
(nachts) Tel. 362-38 10

Autonomes Bremer Frauenhaus
- Frauen helfen Frauen e. V.
Tel. 34 95 73

Frauenhaus der
Arbeiterwohlfahrt (AWO)
Tel. 23 96 11

Mädchen-Notruf
(Mädchenhaus Bremen e. V.)
Tel. 34 11 20

Notruf und Beratung für
vergewaltigte Frauen und
Mädchen e. V.
Psychologische Beratungsstelle
Tel. 15 181

Schattenriss e. V.
Beratungsstelle gegen sexuellen
Missbrauch an Mädchen e. V.
Tel. 61 71 88

pro familia
Beratungsstelle Bremen
Tel. 34 06 030

Jungenberatung (Beratung für
Jungen und Jugendliche, die
Gewalt erleben)
Bremer JungenBüro e. V.
Tel. 59 86 51 60

Kinder- und Jugendschutz

Kinder- und Jugendschutz-Tele-
fon (Jugendamt Bremen)
Tel. 69 91 133

Kinder- und Jugendtelefon
(Nummer gegen Kummer e. V.)
Tel. 0800-11 10 333

Kriminalitätsoffer

Opfer-Notruf der Polizei Bremen
Tel. 0800-28 00 110

Opfer-Notruf Weißer Ring
Tel. 0180-34 34 34

Seelsorge

Telefonseelsorge (bundesweit,
gebührenfrei, 24 Std. täglich)
evangelisch Tel. 0800-1110 111
katholisch Tel. 0800-1110 222

Sozialpsychiatrischer Dienst

Sozialpsychiatrische
Beratungsstellen
(Kriseninterventionsdienst)
Tel. 800582-33

Trauer

Verwaiste Eltern und
Geschwister Bremen e. V.
Tel. 20 70 465

Trauerland
Zentrum für trauernde Kinder
und Jugendliche e. V.
Tel. 696772-0

Verbraucherinformationen

Verbraucherzentrale Bremen
Tel. 160777



ZAHLEN & ADRESSEN



*Kein Auto weit und breit:
Leher Heerstraße 1930er
Jahre, mit Mühle und Müller-
haus, umgeben von Linden
und Feldern*

HORN-LEHE EIN STADTTEIL ZUM LEBEN, LERNEN UND ARBEITEN

Erste Siedler

Vor über 900 Jahre kamen erste Siedler aus Holland, um das Sumpfland im Norden der Stadt Bremen zu kultivieren. Daher rührt der Name Hollerland für das Kulturland im Nordwesten Horn-Lehes. Die Siedler bauten im Laufe der Jahrhunderte Deiche, Gräben und Siele, um das Land für Ackerbau und Viehzucht zu nutzen. Die Gräben und Fleete entlang der gestreckten Flurstücke des Hollerlandes zeugen noch heute von dieser Siedlungsgeschichte. Ausgangspunkt der Besiedlung war eine kleine Erhöhung zwischen der Gete und der kleinen Wümme, auf der als Zentrum der Gemeinde die erste Kirche errichtet wurde. Die hier 1834 errichtete neue Kirche bildet noch heute das Zentrum der Horner Kirchengemeinde.

Die wachsende Landgemeinde

Im 19. Jahrhundert siedelten sich zunehmend wohlhabende Bürger auf den Landgütern in und um Horn an. Einige der ehemaligen großen Landgüter wie „Wätjens Schloss“ oder das „Schloss Kreyenhorst“ mussten der weiteren Besiedlung der Horner Landgemeinde weichen. Ein kleines Teilstück des letztgenannten Landguts bildete 1936 die Keimzelle des Rhododendronparks; auch das Teehaus am Eingang der Marcusallee zeugt noch von diesen Zeiten.

Weitere Landgüter, wie die Landruhe (Menkes Park), die Borgward-Villa, das Landgut Luisenthal – heute als Ortsamt genutzt – oder die Villa Leuthold am Ende der Leher Heerstraße, stehen nunmehr unter Denkmalschutz und zieren mit der Horner Mühle – dem mit viel Bürgerengagement erhaltenen Wahrzeichen Horns – den Heerstraßenzug.

Weniger wohlhabende Bürger mieteten sich auf den Bauernhöfen ein. Sie genossen die dörfliche Atmosphäre für Ausflüge, die den Besuch der Restaurationen wie Ellmers Schorf, der „St. Pauli-Gaststätte“, dem Café Vahlsing am Ende der Schwachhauser Heerstraße oder dem Café Gödeken einschlossen.

Mit dem Bau der Bremer Pferdebahn von der Börse nach Horn, begann 1876 das Zeitalter des innerstädtischen Massenverkehrs. Statt mit Kutschen über das Kopfsteinpflaster zu rumpeln oder im Morast zu versinken „glitt“ nun die Pferdebahn auf Schienen nach Horn. Auf dem heutigen Lestra-Gelände wurden Wagenhallen und Ställe errichtet. 1892 wurde der Betrieb elektrifiziert. Die Eröffnung der Jan-Reiners Bahn im Jahre 1900 bescherte Horn eine zweite Verkehrsanbindung mit Haltestellen an der Achterstraße (heute Pizzeria Roma) an der Vorstraße und am Lehester Deich. Nach 1945 wurde der Bahnbetrieb durch die fortschreitende Motori-



Viele Namen: Landgut Fritze-Focke, Landgut Allmers, Lindenwerth und Borgward-Villa an der Leher Heerstraße (Aufnahme um 1930)



Lauschiges Plätzchen: Café Gödeken an der Berckstraße mit Kopfsteinpflaster und Straßenbahnwendeschleife, vermutlich 1950er Jahre





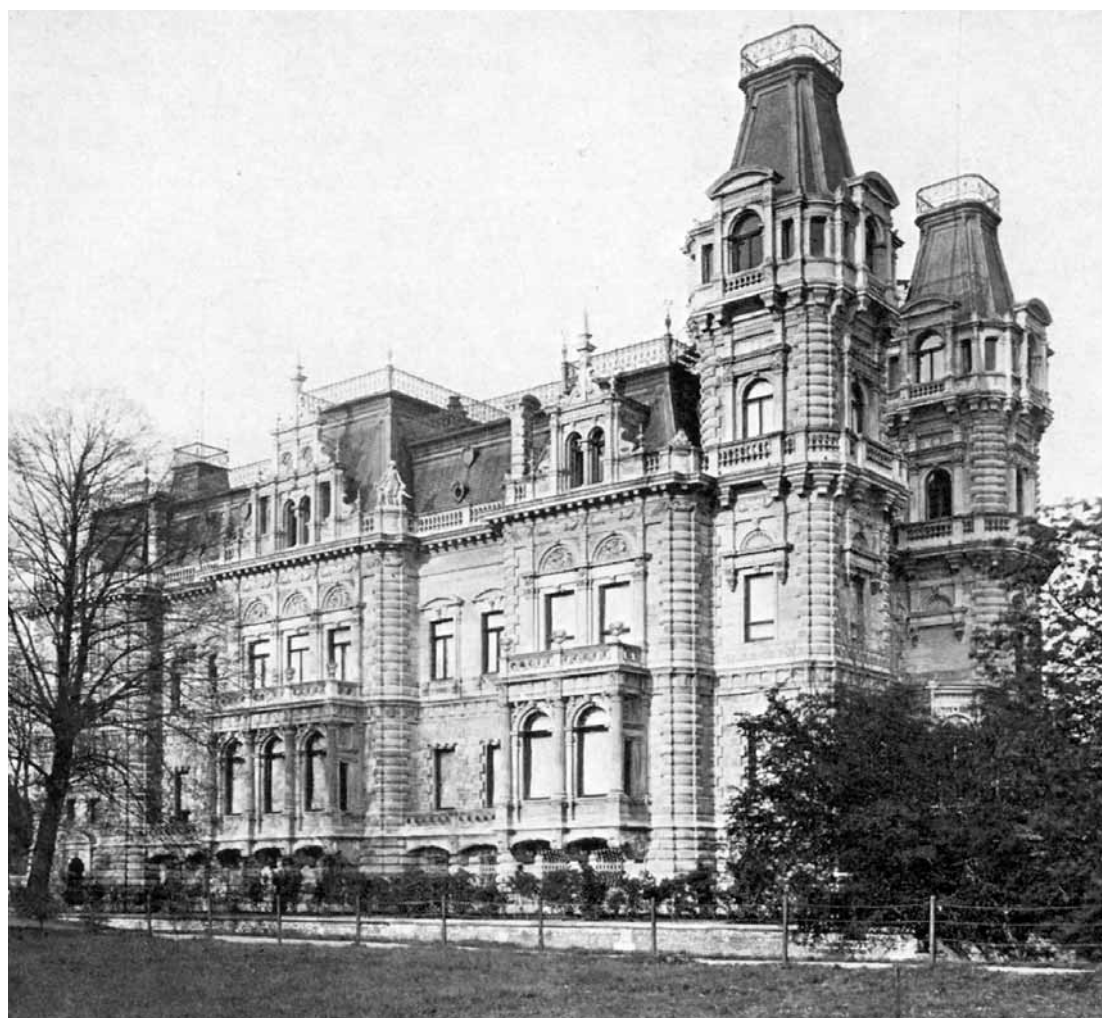
*Dörfliches Horn:
Bauer Langes Weide an der
Riensberger Straße mit
Horner Kirche und Klattes
Scheune in den 1930er
Jahren*

sierung unrentabel und führte in den fünfziger Jahren zur Einstellung des Betriebs. Geblieben ist der „Jan-Reiners-Weg“, der heute von zahlreichen Radfahrern als Arbeitsweg oder für Ausflüge in das Bremer Umland genutzt wird.

Die guten Verkehrsanbindungen führten zu einem raschen Bevölkerungsanstieg. Am Achterdiek, im Deichkamp, am Brahmkamp, in der Berck- und Tietjenstraße sowie an der Lilienthaler Heerstraße

entstanden Wohnsiedlungen, die von einfachen Angestellten, Beamten und Arbeitern bezogen wurden.

Die schnelle Verkehrsanbindung sorgte auch dafür, dass das Haus Reddersen als „Idiotenanstalt“ am Luisental und das Mädchenwaisenhaus - heute Horner Grundschule - an der Horner Heerstraße errichtet wurden.



*Imposant:
Schloss Kreyenhorst,
1873-1875 von
Johann Georg Poppe für
den Kaufmann Diedrich
Daniel Knoop erbaut,
später vom Kaufmann Willy
Rickmers erworben,
1912 abgerissen
(Heute Bürgermeister-
Spitta-Allee/Kreyenhorst)*



*Leher Heerstraße um 1920
in stadtauswärtiger
Richtung*

Die kleine Landgemeinde war den damit verbundenen wachsenden Aufgaben nicht mehr gewachsen. 1921 wurde Horn in die Stadt eingemeindet. Die kleine vierklassige Grundschule an der Berckstraße – dort wo das alte Ortsamt steht, platzte aus allen Nähten. 1928 wurde die Dorfschule geräumt und zog an die Horner Heerstraße. Die Horner Bevölkerung verlor durch die Eingemeindung die Möglichkeit, auf das politische Leben direkt Einfluss zu nehmen. Als Antwort gründete die Horner Bevölkerung im Jahre 1926 den Bürgerverein, der die Interessen der Bevölkerung überparteilich gegenüber den städtischen Behörden und dem Senat vertrat.

Im Laufe der bald 100-jährigen Geschichte des Bürgervereins hat es immer wieder Planungen der behördlichen Institutionen gegeben, die zu Diskussionen führten und Widerspruch aus der Bevölkerung hervorriefen. Den ersten bedeutsamen Widerstand organisierte der Bürgerverein in den 1930er Jahren gegen eine Trassenplanung der Reichsautobahn, die vorbei an der Kirche die Ortsmitte Horns und den Rhododendronpark zerstört hätte.

Engagiert gründeten Horner Bürger auch Turnvereine; 1899 Eiche Horn, 1902 den Radsportverein All Heil Schorf und 1920 den Hockey Club Horn. In den Vereinen gab es ein reges Vereinsleben, das zahllose Festveranstaltungen, Ausflüge und Umzüge einschloss. Während des Nationalsozialismus wurde das freie Vereinsleben kanalisiert und kam während des Weltkrieges größtenteils zum Erliegen. Der Bürgerverein wurde im Jahr 1938 verboten.

Neuanfang nach 1945

Nach 1945 begannen die Vereine, ebenso wie die Bevölkerung, den Neuanfang unter schweren Bedingungen. Die Sportvereine sind heute wieder fes-

ter Bestandteil des Horner Gemeinschaftslebens und der Stadtteilidentifikation, ebenso wie das Horner Bad, die Horner Mühle und der Rhododendronpark.

Diese Aktivitäten erfolgen seitdem in einem völlig veränderten kommunalpolitischen Umfeld, da die Stadtgemeinde nach dem Zweiten Weltkrieg demokratisch gewählte Beiräte zur Wahrnehmung der örtlichen Angelegenheiten geschaffen hatte. Zur administrativen Erfüllung und Unterstützung der Aufgaben des Beirates wurde dann im Jahr 1951 das Ortsamt Horn-Lehe mit einem hauptamtlichen Ortsamtsleiter errichtet. Im Jahr 1954 kam es auch zur Wiedergründung des Bürgervereins.



Die „St. Pauli Restauration“, erbaut in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, stand auf dem heutigen „Lestra-Parkplatz“ und mußte wegen maroder Bausubstanz 1975 abgerissen werden

Neben seinem Auftrag, an der Lösung kommunaler Fragen zum Wohle des Stadtteils mitzuwirken, unterstützt der Bürgerverein seitdem insbesondere die Förderung der Kunst und Kultur mit dem Kulturraum Horn-Lehe. Weitere Aufgabenbereiche des Bürgervereins sind auch die Erhaltung der örtlichen



*Bewegte Geschichte:
Landhaus Louisenthal,
vormals genutzt als Land-
gut, Knabenerziehungsan-
stalt und Hotel - jetzt Sitz
des Ortschaftes*

Kulturwerte, insbesondere durch die Pflege des Historischen Stadtteilarchivs sowie die Denkmalpflege zur Erhaltung der Horner Mühle.

Die Kirchengemeinden pflegen in den evangelischen Gemeinden Horn und der Andreas-Gemeinde sowie in der katholischen Gemeinde St. Georg ein reges Kirchenleben.

Von 1950 bis 1956 wuchs die Horner Bevölkerung um 35 %; mit der Bebauung des Vorstraßengebietes und des Leher Feldes Anfang der sechziger Jahre ändern sich die bis dahin noch „vorstädtischen“ Strukturen. Supermärkte lösten die kleinen Geschäfte an der Leher Heerstraße ab, wachsender Autoverkehr führte zum vierspürigen Ausbau des

Heerstraßenzuges und die alten Linden wurden der Kettensäge geopfert. Viele alte Bauernhäuser wichen modernen Häuserblöcken, Wohnanlagen, Altenwohnheimen und Reihenhaussiedlungen. Wo heute neben der Horner Mühle das neue Mühlenviertel wächst, baute die Post ihr mächtiges Ausbildungszentrum.

Dem Anwachsen der Bevölkerung musste mit dem Bau von Schulen und Kindergärten Rechnung getragen werden: Im Leher Feld entstanden die Schulen an der Bergiusstraße, Curiestraße und Philipp-Reis-Straße, in Horn die Schule am Vorkampsweg und an der Ronzellenstraße. Auch mit der Neueröffnung des Horner Bades gewann Horn-Lehe 1960 weiter an Attraktivität für junge Fami-

*Die Universität zählte von
2012 bis 2017 zu den elf
deutschen Hochschulen,
die im Rahmen der
Exzellenzinitiative in der
höchstdotierten Förderlinie
„Zukunftskonzept“
ausgezeichnet wurden
(Wikipedia)*





lien. Als das Bad 2003 geschlossen werden sollte, konnte der Protest der Horner Bevölkerung die beabsichtigte Schließung verhindern.

1969 wurde auf den Weiden nördlich der Achterstraße mit dem Aufbau der Universität begonnen. Die Sandentnahme für das Baufeld führte zur Entstehung des Unisees, und Anfang der 80er Jahre entwickelte sich im Umfeld der Universität der Technologiepark mit seinem Wahrzeichen dem Fallturm. Verfehler Höhepunkt der Stadtentwicklung war in den 1990er Jahren die Planung der „Hollerstadt“ zwischen der Autobahn, Kuhgrabenweg und Lilienthaler Heerstraße, die zu massivem Widerstand von Naturschützern führte. Nach dem gemeinsamen Protest von Naturschützern und Horner Bürgern wurde das Hollerland schließlich unter Naturschutz gestellt. Von ähnlicher Bedeutung war die andauernde Auseinandersetzung um die „Horner Spange“ die in heutiger Form um eine Straßenbahnverbindung von der Horner Kirche zur H.-H.-Meier Allee geführt wird. Unbeachtet vieler Bürgerproteste wird die Querspanne zwischen Linie 4 und Linie 6 weiterhin im Verkehrsentwicklungsplan 2025 verfolgt. Letzter Meilenstein in der Stadtentwicklung ist der noch nicht abgeschlossene Bau des Mühlenviertels, das sich langsam zum gefühlten Zentrum des Stadtteils entwickelt.

Damit ist Horn-Lehe ein Stadtteil zum Wohnen, aber auch ein Stadtteil der Lehre und der Hochtechnologie. Ein Stadtteil, in dem man leben, lernen und arbeiten kann. Ein Stadtteil, der mit dem Rhododendronpark sowie mit den angrenzenden Wümmewiesen und dem Unisee ausreichend Naherholungsmöglichkeiten bietet und der seit dem

Die Horner-Mühle erstrahlt mit einer großen Illumination

Bau der neuen Linie 4 wieder eine bequeme und schnelle Bahnverbindung in die Innenstadt besitzt.

Michael Koppel

Autor der Chronik-Horn-Lehe

Besuchen Sie die Chronik im Internet unter:

www.chronik-horn-lehe.de

Heiner Hautau

Vorsitzender des Bürgervereins Horn-Lehe

hhautau@t-online.de

Stadtteilarchiv des Bürgervereins:

montags 16 bis 18 Uhr

Kontakt mkoppel@t-online.de oder

Tel.: (0421) 23 77 29

Anfang 2000 wurde des „Universum“ erbaut, dessen Bauform unweigerlich an einen Wal erinnert





RUND UM DIE UHR ...

Im Jahr 1936 gründete sich die Freiwillige Feuerwehr Bremen Lehesterdeich aus einer damals bestehenden Pflichtfeuerwehr. Zehn Landwirte schlossen sich zusammen und sorgten ehrenamtlich für mehr Brandschutz in Bremens Osten. Anfangs mit nur einem Fahrzeug, wuchs die Feuerwehr in den 1980er Jahren auf annähernd 30 Mitglieder an. Der damalige Wehrführer, Werner Früchtnicht, erkannte mit seinen Mitgliedern, dass auch in Bremen eine Nachwuchsarbeit für das Fortbestehen der Feuerwehr zwingend erforderlich ist. Mit dem Geburtsjahr der Jugendfeuerwehr wuchs die Mitgliederzahl der Freiwilligen Helfer stetig an. Bereits zum Ende der 90iger Jahre zählte man am Lehesterdeich über 40 Mitglieder, bestehend aus Jugendfeuerwehr und aktiver Freiwilliger Feuerwehr.

Mit dem Generationswechsel in der Führung der FF Lehesterdeich kamen weitere Aufgaben und die Bereitschaft für eine 24/7-Alarmierungsmöglichkeit der Kameraden hinzu. Die Frauen und Männer standen somit seit 2006 rund um die Uhr für den Brandschutz zur Verfügung. Heiko Lürßen, folgte als Wehrführer und übernahm das Amt von Herbert Bremermann. Fortan wirkte man auch aus Richtung des Lehesterdeiches am zukünftigen Brandschutzkonzept der Bremer Feuerwehr mit. Bis zum Umzug im Jahr 2016 in das neue Gerätehaus zählte die Feuerwehr am Lehesterdeich mehr als 70 Mitglieder. Schon beim Einzug scherzte man, wie lange es wohl dauern wird, bis das Gebäude zu klein werden würde.

Die Freiwillige Feuerwehr Bremen Lehesterdeich zählt nun zu den drei größten Feuerwehren des Landes Bremen. Sie engagiert sich aber nicht nur, wenn sie durch den digitalen Funkmeldeempfänger alarmiert wird, sondern auch sozusagen doppeltfreiwillig. Sei es bei Kinderfesten, Ortsjubiläen, Festumzügen oder bei der Unterstützung benachbarter und befreundeter Vereine, sowie beim eigenen großen Osterfeuer. Der starke Zusammenhalt ist auch nach außen sichtbar und sorgt für viel Anerkennung.

Unsere Aufgaben umfassen mittlerweile mehrere Schwerpunkte des Bremer Brandschutzes. Neben der Wasserrettung, einem Wechselladersystem des Fernmeldedienstes und des großen Wasserfördersystems, mit dem wir auch in Meppen beim Moorbrand als einzige Bremer über zehn Tage nonstop vor Ort den Brand bekämpften, muss die aktuelle Führung der Wehr unter der Leitung von Wehrführer von Thaden auch stets für die Einsatzbereitschaft bei ganz normalen Einsätzen sorgen. Wir haben nunmehr über 85 Mitglieder von 10 bis 80 Jahren - Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer. Die Größe übersteigt somit bereits jetzt einen Bereich, für die das ein oder andere Unternehmen ein gut bezahltes Management braucht. Doch am Lehesterdeich ist alles ehrenamtlich und somit nicht Beruf, sondern Berufung. Und wir wachsen weiter. Neben der gut funktionierenden und starken Jugendarbeit unter der Leitung von Hajo Dressler gibt es neben von Thaden zwei weitere Stellvertreter mit Michael Thiele und Markus Stein.

Inzwischen sind acht Fahrzeuge und diverse Anhänger am Standort fest etabliert und bereits fünf Jahre nach Indienststellung kämpft die Wehr wieder mit Platzmangel. Nicht nur im Bereich der Fahrzeughalle, sondern auch in den Umkleiden wird es eng. Immer öfter fallen Fahrzeuge, trotz guter Wartung und Pflege aus.

Die Freiwillige Feuerwehr Lehesterdeich als auch die Jugendfeuerwehr ist mit einer eigenen Internetpräsenz und in sozialen Netzwerken aktiv. Hier bekommt jede Person nützliche Informationen über unsere Wehr in Wort und Bild.



FREIWILLIGE FEUERWEHR LEHESTER- DEICH



*Freiwillige Feuerwehr
Bremen-Lehesterdeich
Am Lehester Deich 143
28357 Bremen
Tel. (0421) 272168
www.ff-lehesterdeich.de*



NAH AN DEN MENSCHEN ...

... wollen die Kontaktpolizisten, kurz KOP genannt, sein.

Das gilt auch am Polizeirevier Horn, das für die Ortsteile Alt-Horn, Horn-Lehe, Lehesterdeich, Borgfeld und Oberneuland zuständig ist. Bezogen auf die Einwohnerzahl von etwa 48.500 Menschen und die Gesamtfläche sprechen wir hier über das zweitgrößte Revier Bremens. Geprägt wird der Revierbereich durch eine gehobene Wohnumgebung und großzügige Gewerbegebiete. Hier sind insbesondere die Universität und der Technologiepark zu erwähnen. Weiterhin umfasst der Revierbereich weitläufige Naherholungsgebiete mit dem Hollerland, den Wümmewiesen, dem Rhododendronpark und dem Stadtwaldsee.

Die Hauptaufgaben der KOP sind Präsenz im Stadtteil, die Beratung der Bürgerinnen und Bürger, Präventionsarbeit, sowie die Netzwerkarbeit im Stadtteil.

Für revierspezifische Verkehrsangelegenheiten wie kurzzeitige Halteverbotszonen, die Kontrolle von Verkehrsanordnungen oder Baustellenangelegenheiten im öffentlichen Verkehrsraum ist unser/e Verkehrssachbearbeiter/in zuständig. Informationen zu Ausnahmegenehmigungen für die Durchführung von Umzügen sowie zum Anmelden von Baustellen bekommen Sie dort.

Das Polizeirevier Horn bietet eine Bürgersprechstunde mit den KOP zu folgenden Zeiten an:

Montag bis Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr
 Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr
 Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr

Für die Anzeigenerstattung hält die Polizei Bremen hingegen Standorte mit einer zentralen Anzeigenaufnahme bereit. Zur Vermeidung von Wartezeiten empfehlen wir, für die Anzeigenerstattung unsere „Online-Terminvereinbarung“ auf www.polizei.bremen.de zu nutzen. Dort finden Sie auch Informationen zur Onlinewache und vielen anderen Themen.

Aufgrund der Größe des Polizeireviers Horn gibt es in Borgfeld und Oberneuland in den Gebäuden der Ortsämter jeweils eine Polizeistation, die mit unseren KOP besetzt sind.

Sprechen Sie uns mit ihren Anliegen an.
 Wir kümmern uns!

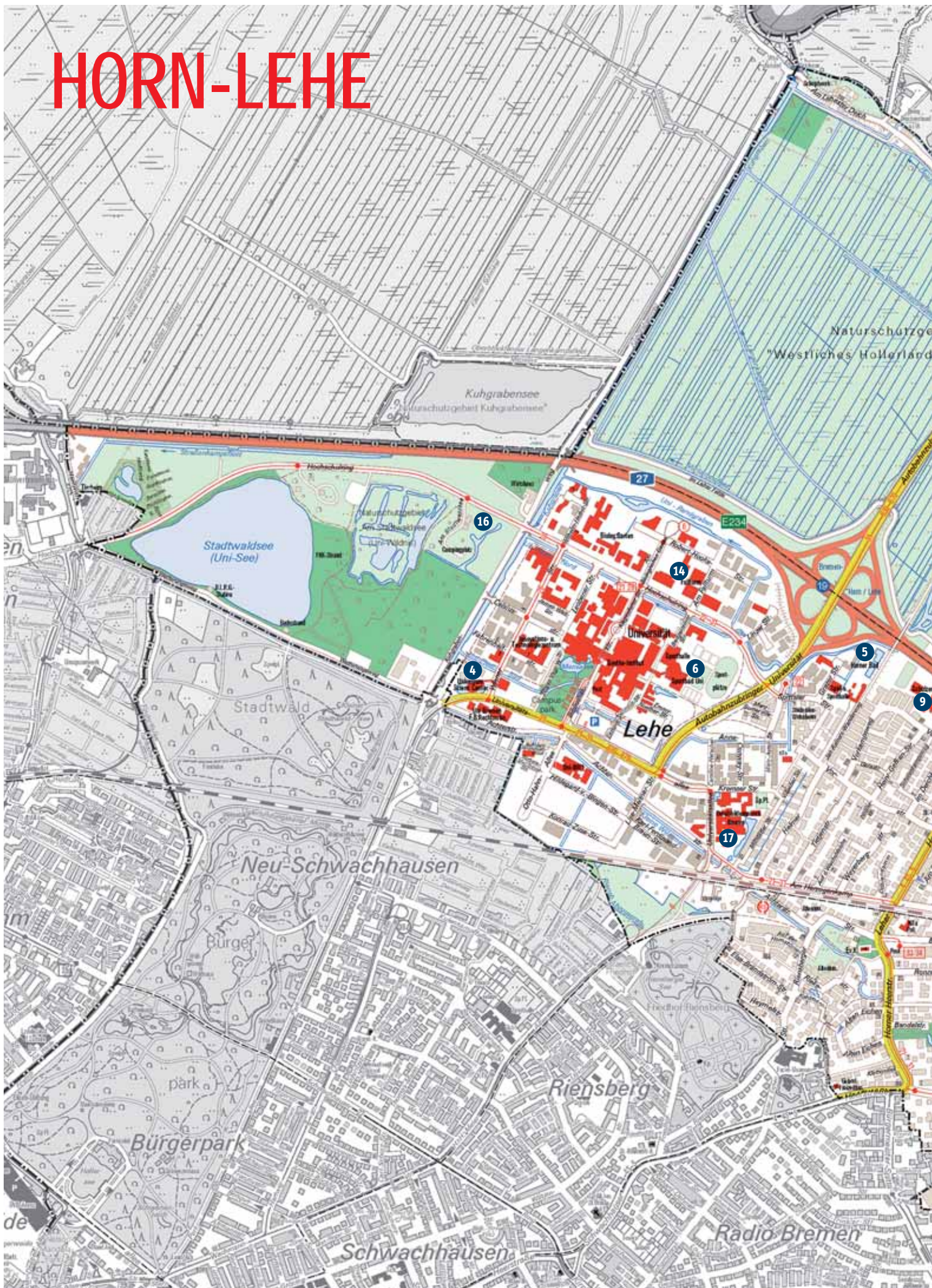


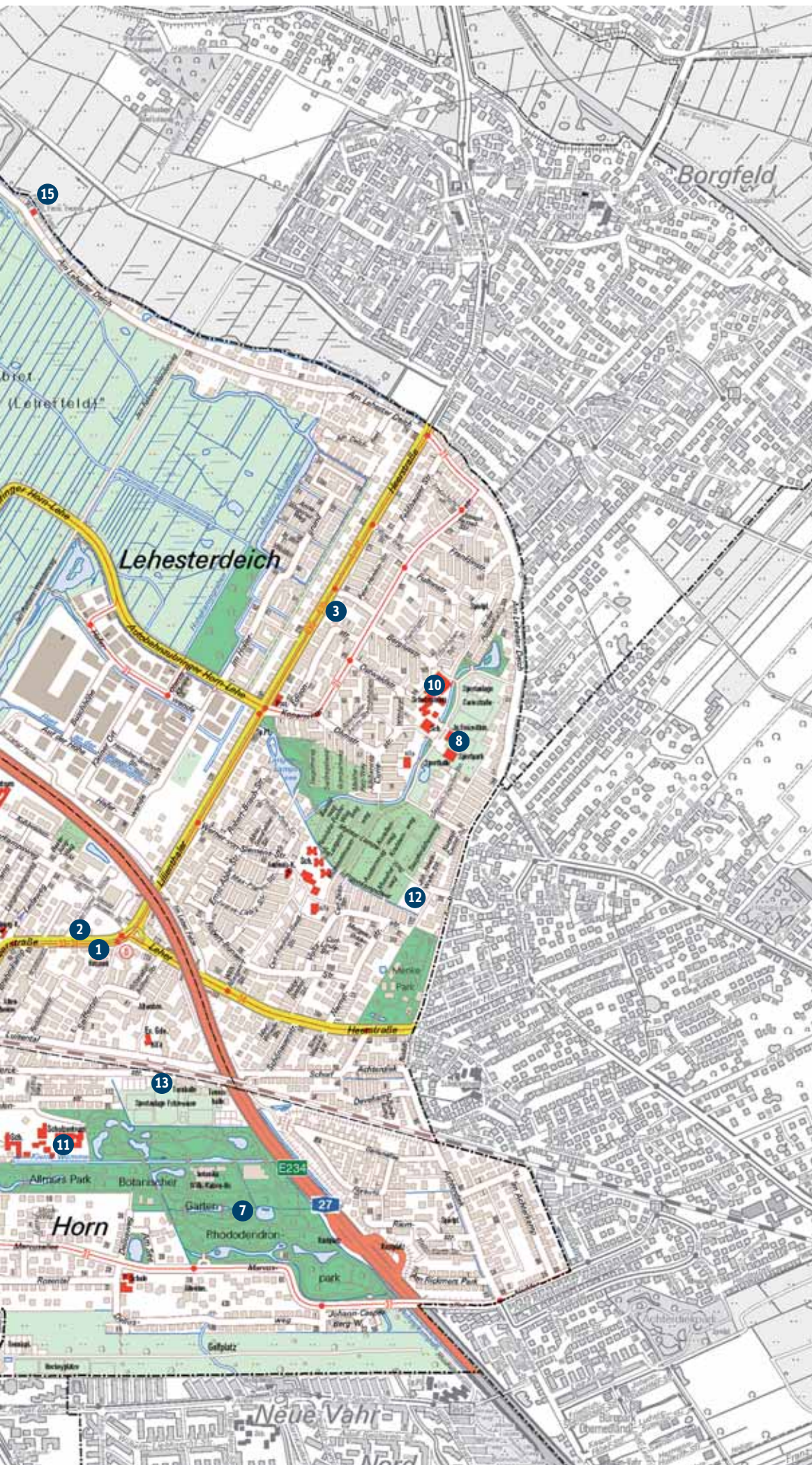
POLIZEI- REVIER HORN-LEHE

*Freie Hansestadt Bremen
 Polizei Bremen
 Direktion Schutzpolizei / S 64
 Lilienthaler Heerstraße 259
 28357 Bremen*

*Telefon: (0421) 362-0
www.polizei.bremen.de*

HORN-LEHE





- 1 Ortsamt Horn-Lebe
- 2 Horner Mühle
- 3 Polizeirevier Horn-Lebe
- 4 Universum
- 5 Horner Bad
- 6 Unibad
- 7 Rhododendronpark
- 8 Jugendhaus
- 9 Gymnasium Horn
- 10 Wilhelm-Focke-Oberschule
- 11 Oberschule a. d. Ronzelenstraße
- 12 Floratrium
- 13 TV Eiche Horn
- 14 Uni-Fallturm
- 15 Freiwillige Feuerwehr Lehesterdeich
- 16 Berufsfeuerwehr Bremen
- 17 Berufsbildungswerk



DAS UNIVERSUM

Forschen und entdecken im Universum® Bremen

Blitze erzeugen, die dunkle Tastgalerie durchqueren oder 165 Turmstufen erklimmen: Im Universum® Bremen erforschen, entdecken und begreifen die Gäste wissenschaftliche Phänomene.

40.000 Edeldstahlschindeln funkeln in der Sonne und machen das Universum® Bremen schon von weitem sichtbar. Doch nicht nur mit seinem silberfarbenen bedeckten Hauptgebäude glänzt das Wissenschaftscenter in der Wiener Straße mitten im Technologiepark, sondern auch im übertragenen Sinne: Mit der Dauerausstellung sowie einem parkähnlichen Außenbereich und einem würfelförmigen Bau für temporäre Sonderausstellungen bietet das im Jahr 2000 eröffnete Universum® einen außergewöhnlichen Dreiklang, der in dieser Form deutschlandweit einmalig ist. So bietet sich den eintreffenden Besucherinnen und Besuchern eine eindrucksvolle Silhouette, die neugierig macht und viel Abwechslung verspricht.

Durch den als Eingang dienenden Würfel geht es ganz individuell weiter in einen der drei Bereiche, die jeweils im Eintrittspreis enthalten sind. Wer erst einmal frische Luft tanken und sich bewegen möchte, beginnt mit dem 5000 m² umfassenden Außenbereich mit seinem begehbaren Turm der Lüfte und zahlreichen Experimenten rund um die Themen Wind, Wasser und Bewegung. Lockt das Thema der aktuellen Sonderausstellung, kann es direkt im rostrotten Würfel losgehen.

Zwischen Technik, Mensch und Natur

Wer doch lieber zuerst das organisch geformte Hauptgebäude erkunden möchte, das vom Bremer Architekten Thomas Klumpp entworfen wurde und liebevoll als „silberner Wal“ bezeichnet wird, kann auch diesen Einstieg wählen und durch einen Plexiglas-Tunnel direkt vom Würfel in das Walinnere gelangen. Hier warten auf 4000 m² Dauerausstellungsfläche die Themenbereiche Technik, Mensch und Natur auf wissbegierige Augen, Ohren und Hände. Von einer riesigen Kugelbahn oder Blitzmaschine über gewaltige Hörmuscheln bis hin zu





einem leuchtenden Datenglobus oder Quallen reicht die Bandbreite der rund 250 Exponate.

Neben den Entdeckerzonen, in denen nach Herzenslust geforscht und ausprobiert werden kann, erhalten die Gäste in jedem Themenbereich auch zahlreiche Hintergrundinformationen in Vertiefungszonen. Mit Experteninterviews, Texten, Grafiken und echten Prototypen und dank Kooperationen mit namhaften Forschungsinstituten wird eine stets aktuelle, neue Informationstiefe geliefert, die den Besucherinnen und Besuchern eine eigene Einschätzung zur Relevanz aktueller Forschungsprojekte für Alltag, Wissenschaft und Forschung ermöglicht.

Außenbereich kombiniert Experimente mit Frischluft

Eine willkommene Ergänzung zum geschlossenen Science Center bietet der 5000 Quadratmeter umfassende Außenbereich. Die rund 25 Mitmachstationen in dieser wissenschaftlichen Erlebnislandschaft drehen sich dabei rund um das Thema Bewegung. Hier können die Besucherinnen und Besucher an einer Kletterwand ihre Koordinationsfähigkeit testen, mit Wasser experimentieren oder an der Station Mondspringer bis zu vier Meter in die Höhe springen, während eine begehbare Camera



Obscura die Wahrnehmung buchstäblich auf den Kopf stellt. Wer möchte, kann außerdem den 27 Meter hohen „Turm der Lüfte“ mit seinen 165 Treppenstufen erklimmen, der auf jeder Zwischenebene spannende Mitmachstationen bereithält.

Vertieftes Wissen durch wechselnde Sonderausstellungen

Durch jährlich wechselnde Sonderausstellungen haben die Universum®-Gäste die Möglichkeit, ihr Wissen in einem Spezialbereich gezielt zu vertiefen. Mal gab es einen ungewöhnlichen Einblick in die geheimnisvolle Welt der Teilchenphysik, mal wurde der Weg einer Kakaobohne bis zur Schokoladentafel nachgezeichnet oder über die Zukunft der Mobilität diskutiert. Zusammenarbeitet wird mit unterschiedlichen Partnerinnen und Partnern auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene. Durch ein breites Spektrum an Inhalten sowie Partnerinnen und Partnern werden immer wieder neue Sichtweisen und Konzeptansätze sowie weitere überraschende Ausstellungsszenografien geschaffen, die in der Dauerausstellung sonst keinen Platz finden.

Science-Shows und andere Angebote für jedes Alter

30-minütige Science-Shows sorgen zusätzlich zweimal täglich für verblüffende Effekte und einleuchtende Erklärungen. Jüngere Kinder können ihren Geburtstag im Universum® feiern und mit ihren Gästen einen ganz besonderen Tag verbringen. Für ältere Menschen werden Seniorenvorträge und Oma-Opa-Enkel-Nachmittage mit wechselnden Themen angeboten. Mutige Feinschmecker können darüber hinaus an einem dreigängigen „Dinner im Dunkeln“ oder einem „Café im Dunkeln“ teilnehmen. Außerdem finden in den Ferien und an einigen Wochenenden kreative Familienaktivitäten statt. Zusätzlich gibt es Vortragsreihen, Diskussionsveranstaltungen und Lesungen in den Abendstunden.



*Universum® Bremen
Wiener Straße 1A
28359 Bremen
Tel. (0421) 3346-0
info@universum-bremen.de
www.universum-bremen.de*

TOP-INNOVATOR

Die Berufsbildungswerk Bremen GmbH gehört im Jahr 2020 zu den TOP 100 innovativsten, mittelständischen Unternehmen Deutschlands.

Im Rahmen des Wettbewerbs TOP 100 hat das Institut für Entrepreneurship und Innovation an der Wirtschaftsuniversität Wien die Innovationserfolge unseres Sozialunternehmens gewürdigt.

Dabei wurde insbesondere die Außenorientierung/ Open Innovation hervorgehoben.



VIELEN DANK

für diese tolle Auszeichnung.
Mehr Informationen
finden Sie unter
www bbw-bremen.de/top100



Berufsbildungswerk Bremen GmbH
Universitätsallee 20 · 28359 Bremen
Telefon: 0421 23 83 -261 · www bbw-bremen.de



Familientradition

Seit 1999 steht REWE Familie Schubert in Bremen für höchste Qualität und exzellenten Service. Vier Märkte betreibt die Kaufmannsfamilie in Schwachhausen, Oberneuland, Radio Bremen und Horn-Lehe mittlerweile.

Auf eine familiäre Atmosphäre mit nahem Bezug zur Nachbarschaft wird in allen vier Märkten seit jeher Wert gelegt, genauso wie auf die Produktvielfalt.

Die Kunden können sich bei Familie Schubert auf eine große Bio Auswahl sowie auf regionale Sortimente freuen - denn Nachhaltigkeit wird großgeschrieben.

Nicht verpassen sollte man zudem die vielen eigenproduzierten Lebensmittel, die sich in verschiedenen Abteilungen wiederfinden.

28211 Bremen,
Schwachhauser Heerstr. 207
Montag – Freitag von 7 bis 22 Uhr

28355 Bremen,
Oberneuländer Heerstr. 40
Montag – Freitag von 7 bis 22 Uhr

28357 Bremen,
Kopernikusstr. 31-35
Montag – Freitag von 7 bis 22 Uhr

28357 Bremen,
Leher Heerstr. 128
Montag – Freitag von 7 bis 24 Uhr
Samstag von 7 bis 23.30 Uhr



BREMER BÄDER

Die Bremer Bäder – Orte, an denen Menschen jedes Alters aufeinandertreffen, um im Wasser zu verweilen, ein paar Bahnen zu schwimmen oder um an einem Kurs teilzunehmen. Als gesundheitsorientiertes Sport-, Freizeit- und Fitnessunternehmen bietet die Gesellschaft unter anderem Schwimmmöglichkeiten, Fitnesstraining, Schwimmunterricht oder auch Entspannung in der Sauna an. Zu der Bremer Bäder GmbH gehören neben Hallenbädern, Kombibädern und Freibädern auch noch die Eissporthalle Paradise und der Bremer Bäder-Shop. Gegründet wurde die Bädergesellschaft im Februar 1942 als „Gesellschaft für öffentliche Bäder“. Aktuelle Informationen zu den Angeboten, Aktionen und Veranstaltungen der Bremer Bäder GmbH gibt es auf www.bremer-baeder.de.

Schwimmen in den Bremer Bädern

Mit ihren Schwimmbädern ist die Bremer Bäder GmbH in der gesamten Hansestadt vertreten. Im Bremer Norden haben Besucherinnen und Besucher die Wahl zwischen dem Freizeitbad Vegesack – einem Kombibad – und dem Freibad Blumenthal. Im Westen dient das Westbad, ebenfalls bestehend aus einem Hallen- und einem Freibadbereich, als ein zentraler Schwimmtreffpunkt. In der Neustadt können Schwimmfreunde ihre Bahnen im Südbad ziehen. Mit dem Hallenbad Huchting, OTeBAD und Vitalbad bietet die Bädergesellschaft weitere Schwimmmöglichkeiten in Huchting, Osterholz-Tenever und der Vahr. Im Schloßparkbad in Sebaldsbrück kann das gesamte Jahr geschwommen werden: im Sommer im Freibad, während der restlichen Monate im Hallenbad. Das Sportbad Uni in Horn-Lehe ist als ein sportlicher Treffpunkt mit 50-Meter-Bahnen bekannt. Während des Sommers zieht es viele Gäste in das Stadionbad, dem Kultbad an der Weser. Im Horner Bad – das neue Kombibad in der Vorstraße in Bremen-Horn-Lehe – kommt durch die Ausstattung des Freibades und des Hallenbades jeder Gast auf seinen Geschmack.

Trainieren in den Bremer Bädern

In den Standorten der Bädergesellschaft wird Aquatraining aus den Kategorien Klassiker, Kraft und Ausdauer, Gesundheit und Ausgleich sowie Trendkurse angeboten. Ein weiterer Bereich ist das Sportliche Schwimmen, in dem ambitionierte Schwimmer neue Techniken erlernen oder verbessern können.

Grundsätzlich macht sich Aquagymnastik die Eigenschaften des Wassers für ein effektives und ausgewogenes Ganzkörpertraining zunutze. So eignet es sich nicht nur als Gesundheitssport im Bereich von Prävention und Rehabilitation, sondern kann auch Leistungssportlern aller Disziplinen als ergänzendes Training dienlich sein. Aquagymnastik ist eine Möglichkeit, um besonders gelenkschonend Sport zu treiben. Es dient zur Kräftigung, Dehnung sowie Lockerung der Muskulatur, Entlastung der Wirbelsäule, Verbesserung der Beweglichkeit von Muskeln, Sehnen und Bändern, Aktivierung des Herz-Kreislauf-Systems, Optimierung der Körperhaltung und zur Bekämpfung von Problemzonen.

Schwimmen lernen in den Bremer Bädern

Damit Kinder einen sicheren Umgang im Wasser erlernen, finden in den Bremer Bädern Schwimmkurse für jedes Alter und Level statt. Die Angebote reichen vom Baby- und Kleinkindschwimmen über Schwimmsteigerkurse bis hin zu Bronze-, Silber- und Gold-Kursen.

Systematisch schwimmen lernen sollten Kinder ab ca. fünf Jahren. Dabei erlernen sie koordinative, konditionelle sowie kognitive Fähigkeiten. Darüber hinaus wird die Gesundheit gefördert und das Selbstbewusstsein gestärkt. Wenn bereits frühzeitig Erfahrungen im Bewegungsraum Wasser gesammelt werden, erleichtert dies das spätere Schwimmen lernen. Idealerweise direkt im Rahmen des Babyschwimmens, um gar nicht erst Berührungängste aufkommen zu lassen.



*Horner Bad
Vorstraße 75
28359 Bremen
Tel. (0421) 69151-0
info@bremer-baeder.de
www.bremer-baeder.de*

www.bremer-baeder.de



DIE BOTANIKA BREMEN

Horns besonderes Kleinod – Bremens große Entdeckerwelt

Wer in Horn mal eben schnell nach Asien reisen will, hat es nicht weit: In der botanika Bremen lässt es sich schließlich ganz entspannt vom Japanischen Garten über die Insel Borneo bis in die Berge des Himalayas flanieren. Neben den gerade genannten asiatischen Landschaften erwartet die Besucher außerdem ein inter-aktives Entdeckerzentrum und ab Sommer 2021 ein ganzjährig geöffnetes Schmetterlingshaus mit frei fliegenden tropischen Faltern.

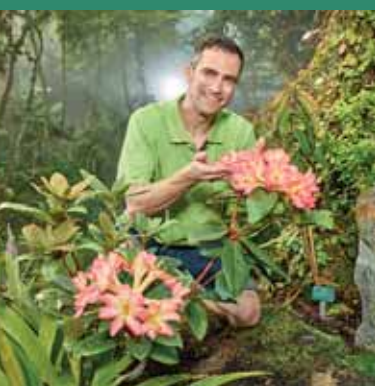
Auf rund 5.000 Quadratmetern entführt Bremens grüne Entdeckerwelt ihre Besucher in liebevoll gestaltete Landschaften mit seltenen Pflanzen und exotischen Tieren. Die Reise durch Asien beginnt im Japanischen Garten, der als buddhistischer Zengarten angelegt ist. Ab März läutet die Azaleenblüte den Frühling in der botanika ein und lässt den Japanischen Garten aus seiner Meditation erwachen – mit einem bonbonfarbenen Blütenmeer, in dem Rosa- und Rottöne überwiegen. Seit einigen Jahren ist hier außerdem ein besonderes Symbol für Frieden und Völkerverständigung zu finden: Der 2,4 Meter hohe Friedens-Buddha für Europa, gestiftet vom Dalai Lama!

Nur wenige Schritte von der goldenen Buddha-Statue entfernt erreichen die Besucher den Regenwald von Borneo und Neuguinea. Das ganze Jahr über können hier blühende Vireya-Rhododendron bestaunt werden – in einer europaweit einmaligen Sammlung dieser besonderen Pflanzengruppe. Die ganze Bandbreite der Rhododendron zeigt sich im großen Himalaya-Gewächshaus. Hier sind baumhohe Arten mit riesigen Blättern ebenso zu finden wie strauchartige Gewächse mit nadelähnlichen Blättern. Verschlungene Pfade führen vorbei an einem Wasserfall, einem original chinesischen Tee pavillon und zum größten aus Bronze gegossenen Nirwana-Buddha außerhalb Asiens. Vom Himalaya aus lässt sich ein Abstecher zum Schmetterlingshaus

unternehmen, wo hunderte frei fliegende Falter aus den Tropen inmitten von exotischen Pflanzen umherflattern. Scheinbar schwerelos bewegen sich auch die Bremer Weißhandgibbons durch ihre Gehege und schwingen von einem Ast zum nächsten. Die kleinen Menschenaffen sind die tierischen Botschafter der botanika für das Thema Artenschutz.

Um Artenvielfalt und Pflanzenphänomene dreht es sich auch im interaktiven Entdeckerzentrum. Auf 1.000 Quadratmetern gibt es zahlreiche Exponate zum Mitmachen und Staunen, Probieren und Erforschen. Verschiedene Aspekte aus der Welt der grünen Wesen stehen im Fokus, von der Vielfalt ihrer Formen über Farben und Düfte bis zu Überlebensstrategien und Nutzungsmöglichkeiten. Hier zeigt sich zum Beispiel, welche Pflanze stinkt, wenn sie einen Partner sucht, und welche sich per Vogeltaxi ausbreitet. Besonders mutige Besucher können austesten, wie sich wohl ein Insekt fühlt, das auf einer Venusfliegenfalle landet.

Mit regelmäßigen Sonderausstellungen und zahlreichen Veranstaltungen ist die botanika das ganze Jahr über einen Besuch wert. Auch Verliebte kommen gern in Bremens grüne Entdeckerwelt – schließlich sind hier gleich drei der wohl schönsten Orte für standesamtliche und freie Trauungen in ganz Bremen zu finden. Nach dem Ja-Wort wird im großzügigen Glasfoyer, auf der Galerie mitten im Himalaya oder im angrenzenden Restaurant Bloom gefeiert. Firmen tagen in den Seminarräumen der botanika oder begehen hier besondere Ereignisse zum Beispiel im Rahmen einer exklusiven Abendöffnung der gesamten Anlage. Kitas und Schulklassen schätzen die Angebote der „Grüne Schule in der botanika“ vom Mikroskopierkurs bis zur Schmetterlingsführung. Und wer in Horn nach einem passenden Geschenk für seine Lieben sucht, stöbert gern im Shop der botanika. Ob Gartenutensilien, Bremer Spezialitäten, Bücher oder Naturkosmetik, hier findet sich für jeden das Richtige und das auch sonn- und feiertags!



botanika
Deliusweg 40
28359 Bremen
Tel. (0421) 427066-65
info@botanika-bremen.de
www.botanika-bremen.de



RHODODENDRON-PARK BREMEN

Ein Ort der Superlative – der farbenprächtigste Park nicht nur in Horn-Lehe, sondern in ganz Bremen! Auf 46 Hektar gedeiht hier und in der botanika die zweitgrößte Rhododendron-Sammlung der Welt. Über 600 Arten und nahezu 3.500 Sorten aus einer fast 200-jährigen Züchtungsgeschichte werden präsentiert – eine botanische Schatztruhe ersten Ranges in einem lebenden Museum. Das Mosaik aus verschiedensten Lebensräumen – von Wäldern über Gewässer bis hin zu Wiesen – machen den Park zu einem ganzjährig attraktiven Naherholungsgebiet. Als „Garten der Menschenrechte“ fungiert er zudem als Ort der Begegnung und des Besinnens auf unsere kulturellen Werte. Daneben ist er auch Lebensraum wildwachsender Pflanzen, frei lebender Tiere und einer großen Anzahl von Pflanzen aus aller Welt. Kurzum, wer den Botanischen Garten und Rhododendron-Park nicht gesehen hat, verpasst eine der schönsten Seiten der Hansestadt!

Kaum eine andere Gartenanlage weltweit präsentiert so vielfältig und abwechslungsreich die beliebte Blütenpflanze wie der Bremer Rhododendron-Park. Zur Hauptblütezeit von April bis Juni locken viele Tausende blühender Rhododendron- und Azaleen-Büsche die Besucher in den „Rhododendron-Wald“,

in den „Azaleen-Hain“, in den „Rhododendron-Steingarten“ oder in das „Yakushmanum-Tal“ der Parkerweiterung. Dort warten zudem Themengärten wie der Rosen-, Bonsai- oder Duftgarten auf Besucher. Auch in den anderen Monaten lohnt ein Besuch. Der Botanische Garten bietet ganzjährig attraktive Bepflanzungen, und selbst im Winter ist ein Spaziergang durch den weiträumigen Park erholungssam. Zwei große Spielplätze beschäftigen die jüngsten Gäste, Speis und Trank gibt es im Parkrestaurant.

Der Park ist eintrittsfrei, für Pflege und Unterhaltung sorgt die Stiftung Bremer Rhododendronpark. Abwechslungsreich und informativ sind die vielen öffentlichen Parkveranstaltungen, die fast das ganze Jahr über abgehalten werden. Hier erfahren Sie auch mehr über die Möglichkeiten, die Stiftung bei ihrer Arbeit zu unterstützen – so werden z. B. immer wieder Baumspender und Beetpaten gesucht.



Stiftung Bremer
Rhododendronpark
Deliusweg 40
28359 Bremen
Tel. (0421) 427 066 15
info@rhododendron-park-bremen.de
www.rhododendronpark-bremen.de



DIE SPARKASSE BREMEN

Derzeit werden im BBW Bremen und am Standort in Bremerhaven rund 550 junge Erwachsene aus ganz Deutschland in Berufen ausgebildet, die sowohl ihren Talenten als auch den individuellen Einschränkungen entsprechen oder auf ihre Ausbildung vorbereitet. Das sind mehr als 10% aller bremischen Auszubildenden. Mit Horn-Lehe fühlt sich die Sparkasse Bremen verbunden: die moderne Stadtteilfiliale im Mühlenviertel und die 2020 erbaute Zentrale im Technologiepark sind markante Eckpfeiler ihrer neuen Ausrichtung. In Bezug auf die Menschen im Stadtteil einerseits. Andererseits in Hinblick auf Unternehmenskultur und die Art der Zusammenarbeit.

Digitale Möglichkeiten persönlich erleben

Erste Adresse in allen Fragen rund ums Geld ist in Horn-Lehe die zentral gelegene Stadtteilfiliale in der Gerold-Janssen-Straße 5-7. Das an den Stadtteil angepasste Konzept der Stadtteilfiliale unterscheidet sich von herkömmlichen Filialen im Bankensektor. Der Wartebereich ist als Lounge gestaltet und lädt auch zum Klönschnack ein. Im Küchenbereich (mit Spielecke für Kinder) stehen frisch gebrühter Kaffee und kalte Getränke bereit, ein kostenloses WLAN und Schließfächer mit Ladestationen für Laptop und Handys kann jeder nutzen.

Auch die Idee des „Beratungszimmer für Familien“ wurde in Horn-Lehe umgesetzt: In ihm gibt es eine Spielecke für Kinder ergänzt um einen Beratungsbereich für die Eltern. In allen Beratungszimmern zeigt sich auch die Verbundenheit der Sparkasse Bremen mit dem Stadtteil. Großformatige Fotos – vom Rhododendron-Park bis zum Luftbild – schaffen eine heimatische Atmosphäre.

Digitale Möglichkeiten lassen sich in der Stadtteilfiliale persönlich erleben. Und damit keine Hemmschwelle entsteht, organisiert die Sparkasse viele Events vor Ort. Mit ihrem Netzwerk aus Vereinen, Unternehmern und Experten vor Ort entsteht ein breites und offenes Angebot. Komplettiert wird es von der Beratungsfiliale an der Universität sowie SB-Standorten in der Berckstraße und in der Mühlenviertelstraße.

New Work im Technologiepark

Mit der neuen Ausrichtung ihrer Präsenz vor Ort antwortet die Sparkasse Bremen auf die digitale Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft. Nicht nur in der Beratung ist der Faktor Mensch entscheidend für den Erfolg – ebenso sind es die Mitarbeitenden, die hinter den Kulissen an Produkten, Innovationen und Prozessen arbeiten. Im nachhaltigen Firmensitz in Uni-Nähe arbeitet die Sparkasse als Netzwerkorganisation: für den Kundennutzen, mit kurzen Entscheidungswegen und innovativen Umsetzungen. So wird die Sparkasse Bremen von Horn-Lehe aus im Wettbewerb mit den Anbietern von heute, morgen und übermorgen erfolgreich sein.

www.sparkasse-bremen.de



**Die Sparkasse
Bremen**

Stark. Fair. Hanseatisch.



*Die Sparkasse Bremen AG
Universitätsallee 14
28359 Bremen
Tel. (042) 179-0*

*Stadtteilfiliale Horn-Lehe
Gerold-Janssen-Straße 5-7
28359 Bremen
Tel. (042) 179-1723*

*mail@sparkasse-bremen.de
www.sparkasse-bremen.de*



DAS JUGENDHAUS

Das Jugendhaus Horn-Lebe ist eine Einrichtung der Offenen Jugendarbeit und seit 2007 in privater Trägerschaft von Petri & Eichen – Diakonische Kinder- und Jugendhilfe Bremen gGmbH, ehemals Alten Eichen, eine der ältesten Jugendhilfeeinrichtungen Bremens und in Kooperation mit dem orts-ansässigen Sportverein TV Eiche Horn.

Das Freizi liegt in einem Grünstreifen in direkter Nachbarschaft zur Marie-Curie-Grundschule und der Wilhelm-Focke-Oberschule. Es gibt zusätzlich rund um das Jugendhaus den Sportpark Horn-Lebe mit einem Basketballfeld, zwei Kunstrasenfußballfeldern und einem Beachvolleyballfeld.

Alle Kinder und Jugendliche sind bei uns herzlich willkommen, wobei sich unsere Angebote an 8 bis 21-jährige richten. Sie sind integrativ gestaltet, so dass Kinder und Jugendliche unabhängig von Religion, Herkunft oder sozialem Stand sowie mit und ohne Beeinträchtigung daran teilnehmen können. Das Jugendhaus ist an fünf Tagen in der Woche nachmittags für vier bis fünf Stunden geöffnet.

Wir bieten den Kindern und Jugendlichen ein umfangreiches Angebot für eine offene, gesunde und selbstbestimmte Freizeitgestaltung an. Der Schwerpunkt liegt in der "Offenen-Tür-Arbeit". Der Dreh- und Angelpunkt des Hauses ist das Foyer, wo sich die Besucher*innen treffen und die Möglichkeit, sich in der Sofasitzecke aufzuhalten, gerne nutzen. Im offenen Bereich stehen wir den Kindern und Jugendlichen zur Verfügung, haben immer ein offenes Ohr und helfen bei Fragen gerne weiter.

Neben der Offenen-Tür werden im Jugendhaus eine Vielzahl von Projekten, Aktivitäten und Ausflügen angeboten. Im großen Haus gibt es unterschiedliche Themenräume, dazu gehören der Billard-, Playsta-

tion- und Diskoraum in dem es Partylichter und eine Musikanlage gibt, sowie der Spiegelsaal in dem Fitness und Tanz stattfinden können. Außerdem gibt es eine Werkstatt, in der man seine Kreativität entfalten kann, sowie geschlechterdifferenzierte Räume. Einmal im Monat bieten wir einen Mädchen- und Jungentag an. Zweimal wöchentlich kochen wir mit allen, die möchten, in unserer modernen Küche. In unserer kleinen Mehrzweckhalle können die Kinder und Jugendlichen die Sportgeräte nutzen und sich austoben.

Über unser festes Wochenprogramm hinaus bieten wir einmal jährlich ein sechstägiges buntes Sommerferienprogramm und eine mehrtägige Ferienfahrt an. Ein Highlight ist das Quartiers- und Sportfest, welches wir zusammen mit dem TV Eiche Horn ausrichten. Hier beteiligen sich mehrere Organisationen und Institutionen aus dem Stadtteil und darüber hinaus. Es zeichnet sich aus durch spannende Showeinlagen und kreative Angebote für die ganze Familie mit Kaffee- und Kuchenbuffet und Flohmarkt - alle sind eingeladen.

Das Jugendhaus-Team freut sich auf euch!



*Das Jugendhaus Horn-Lebe
Curiestraße 2
28357 Bremen
Tel. (0421) 460 42 70
www.freizi-horn-lebe.de*



TECHNOLOGIEPARK



Der Stadtteil Horn-Lehe ist sehr vielfältig: mit dem Technologiepark rund um die Bremer Universität gehören auch Forschung und Innovation dazu. Hier siedeln sich neue Firmen, Institute und Start-Ups an.

1988 beschloss der Bremer Senat, 170 Hektar Fläche für Unternehmen und Institute bereitzustellen. Als erster fand die erfolgreiche Fuchs-Gruppe mit ihrer OHB AG für Raumfahrt und Satellitenbau 1987 ihren Standort. Bereits zu Beginn wurde das Bremer Innovations- und Technologiezentrum BITZ zum Motor für junge Existenzgründer und Unternehmen. 1989 wurde der 146 Meter hohe Fallturm des Zentrums für angewandte Raumfahrttechnologie und Mikrogravitation (ZARM) fertiggestellt und wurde so zum Wahrzeichen des Technologieparks. In über 30 Jahren Entwicklung ist ein Branchenmix aus Luft- und Raumfahrt, Logistik, Werkstoff- und Produktionstechnik, Sensor- und Nanotechnologie und Umwelttechnik entstanden. Schnell erwies sich, dass die enge Anbindung an die Universität optimal für den Aufbau eines Netzwerkes und einer engen Zusammenarbeit ist. Inzwischen gibt es mehr als 550 Unternehmen mit 13.500 Mitarbeitern und 20.00 Studierenden am Standort.

Mit dem Verein Technologiepark Uni Bremen e.V. haben die ansässigen Unternehmen und Forschungseinrichtungen seit 2001 einen Anlaufpunkt. Die Rolle des Koordinators und „Kümmerers“ übernimmt in vielen Fällen der Verein, hier laufen die Fäden aus Unternehmen und Instituten zusammen. Gleichzeitig ist der Verein das Netzwerk für Kooperationen, für fachlichen und informellen Austausch. Hier werden Initiativen angeschoben und gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit betrieben.

Der Technologiepark Uni Bremen e.V. verstärkt darüber hinaus zunehmend die Zusammenarbeit mit regionalen Schulen, denn von dort sollen die dringend benötigten Fachkräfte der Zukunft kommen. Eine der interessantesten Initiativen seit vielen Jah-

ren ist das Herbstpraktikum im Technologiepark: Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erhalten einen besonders intensiven Einblick in die Spitzenforschung – nicht nur bei einem einzigen Unternehmen, sondern aufgrund eines gemeinsamen Vortrags- und Besichtigungsprogramms auch bei anderen Einrichtungen.

Ebenfalls ein großer Erfolg ist die Ausrichtung des Wettbewerbs „Jugend forscht“. Der Technologiepark Uni Bremen e.V. übernimmt seit 2012 gemeinsam mit zwei Unternehmen die Patenschaft für den Regionalwettbewerb Bremen-Nord. Auch hier ist das Netzwerken ein wichtiger Bestandteil: beim Sommer-Forscher-Treffen werden jedes Jahr alle Akteure zu einem Event eingeladen, um neue Kontakte zu knüpfen und sich untereinander auszutauschen.

Aktuell setzt sich der Verein für die Realisierung des geplanten S-Bahn-Halt im Technologiepark ein. Seit vielen Jahren hält der Verein dieses Ansinnen hoch, eine Einstiegsmöglichkeit an der Bahnlinie Bremen – Hamburg einzurichten. Wenn auch nicht am Wunschstandort, so hat der bremische Senat auf Drängen des Vereins nun doch jüngst die weitere Planung beschlossen: den Start für das nächste Zukunftsprojekt.



Technologiepark Uni Bremen e.V.
Enrique-Schmidt-Straße 7
28359 Bremen
Tel. (0421) 218 - 60 338
www.technologiepark-uni-bremen.de



UNIVERSITÄT BREMEN

Leistungsstark, vielfältig, kooperativ

Rund 23.000 Menschen lernen, lehren, forschen und arbeiten auf dem internationalen Campus der Universität Bremen. Ihr gemeinsames Ziel ist es, einen Beitrag für die Weiterentwicklung der Gesellschaft zu leisten. Mit gut 100 Studiengängen ist das Fächerangebot breit aufgestellt. Und mit dem Forschenden Lernen hat die Universität das Projektstudium, eine Besonderheit aus ihren Gründerzeiten, neu interpretiert. Als Teil des Europäischen Universitätsnetzwerks YUFE – Young Universities for the Future of Europe – entwickelt sie zusammen mit neun anderen jungen Universitäten ein neues Modell der europäischen Hochschulbildung. 2021 wird die Universität Bremen 50 Jahre alt. „Dieses besondere Ereignis wollen wir mit einem vielfältigen Programm feiern – auf dem Campus und in der Stadt“, sagt der Rektor der Universität Bremen, Professor Bernd Scholz-Reiter.

Die Zukunftsfragen heutiger Gesellschaften bearbeiten Forschende in sechs interdisziplinären Wissenschaftsschwerpunkten: die Meere und das globale Klima, die Zukunft industrieller Produktion, die gesellschaftlichen Konflikte moderner Wohlfahrtsstaaten, die Schnittstellen von digitaler Technik und Mensch, die Logistik globaler Warenströme sowie die Gerechtigkeit im Gesundheitswesen. Besonders sichtbar sind die Meereswissenschaften mit ihrem Exzellenzcluster, das seit 2006 durchgehend gefördert wird.

Mit den außeruniversitären Forschungsinstituten am Standort kooperiert die Universität seit langem eng und vertrauensvoll, seit 2016 in der U Bremen Research Alliance. „Die Kompetenz und Dynamik der Universität haben zahlreiche Unternehmen in den Technologiepark rund um den Campus gelockt“, so Rektor Scholz-Reiter. Dadurch ist ein bundesweit bedeutender innovativer Standort entstanden – mit der Universität Bremen im Mittelpunkt.

Die Universität nimmt ihre gesellschaftliche Verantwortung ernst und pflegt ihre Aktivitäten zusammen mit vielen Gruppen und Einrichtungen in Bremen. Sie wagt sich an neue Ansätze gerne als erste heran: Gegründet als Reformuniversität, lebt sie Veränderung. Zudem setzt die Universität auf Vielfalt. „Sie fördert schon immer ungewöhnliche Ideen und die Selbstständigkeit ihrer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler“, sagt Rektor Scholz-Reiter. „Forschende aller Karrierestufen finden hier ein inspirierendes Umfeld.“



*Universität Bremen
Bibliothekstraße 1
28359 Bremen
Tel. (0421) 218-1
www.uni-bremen.de*



BREMER HEIMSTIFTUNG

Neue Konzepte für das Leben im Alter

Sie prägt mit vier ihrer Häuser das Leben in Horn-Lehe, denn: In den Stiftungsresidenzen Marcusallee, Riensberg, Luisental und im Stiftungsdorf Hollergrund der Bremer Heimstiftung sind nicht nur viele ältere Menschen aus dem Stadtteil Zuhause, sondern auch Angehörige, Kooperationspartner*innen und Nachbar*innen aus dem Quartier herzlich willkommen. So war es zumindest vor Corona und wird danach wieder genauso sein. Dann können etliche Angebote im Haus – von Gymnastik- und Schwimmkursen über Dia-Vorträge und Computertreffs bis hin zu Gottesdiensten und Musikkonzerten – wie vormals gewohnt nicht nur von Bewohner*innen, sondern ebenso von interessierten Horner*innen besucht werden.

Das umfassende Veranstaltungsprogramm für Alt, aber auch Jung ist nicht das einzige, was die vier Häuser in Horn-Lehe gemeinsam haben: Jedes für sich hat eine besondere Lage im Stadtteil. Die Stiftungsresidenz Marcusallee ist direkt am Rhododendronpark gelegen, die Stiftungsresidenz Riensberg inmitten alter Bäume unweit der Horner-Kirche, die Stiftungsresidenz Luisental vis-à-vis der Horner Mühle und das Stiftungsdorf Hollergrund am Rande des Naturschutzgebiets Hollerland. Trotz dieser Nähe zur grünen Natur mit vielen Spazierwegen vor der Tür sind Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte und Haltestellen des Öffentlichen Personennahverkehrs zu Fuß zu erreichen. Einen Frisör sowie Praxen – etwa für medizinische Fußpflege – haben die Senior*innen sogar bei sich im Haus.

Kooperationen und Kinder

Was zum Konzept der Bremer Heimstiftung gehört: die Zusammenarbeit mit Akteur*innen vor Ort. So befinden sich in den Horn-Leher Häusern unter anderem Stützpunkte von Hospiz Horn, dem Dienstleistungszentrum des Paritätischen, der Bremer Volkshochschule sowie der evangelischen Kirchengemeinde. Gemeinsam werden Hilfsangebote reali-

siert und Möglichkeiten des Austauschs eröffnet. Für frischen Wind sorgen unter dem Dach der Stiftungsresidenzen Riensberg und Marcusallee sowie in vielen weiteren Häusern der Bremer Heimstiftung Kindertagesstätten hiesiger Träger.

Gelebt wird an allen Standorten und damit auch in Horn in seniorengerechten Wohnungen und Appartements unterschiedlicher Größen mit Unterstützung im Hintergrund: Ganz nach persönlichem Bedarf und Bedürfnis können verschiedene Pflegeangebote in Anspruch genommen werden. Dabei bekommen ältere Menschen soviel Hilfe wie nötig, werden aber auch darin bestärkt, aktiv zu bleiben. Ziel der Mitarbeiter*innen in den Häusern ist es, die Selbstständigkeit der Bewohner*innen zu erhalten und ihre vorhandenen Fähigkeiten zu fördern.



*KundenCentrum
der Bremer Heimstiftung
Marcusallee 39, 28359 Bremen
Tel. (0421) 24 34 0
www.bremer-heimstiftung.de*



GEHÖRLOSENZENTRUM UND BLINDEN- & SEHBEHINDERTENVEREIN BREMEN E.V.

Gehörlosenzentrum

Nachdem von der Schule für Hörgeschädigte die Abteilung für Schwerhörige in diesem Gebäude aufgelöst wurde, konnten die Gehörlosen es seit 1978 sukzessive weiter nutzen. Zuerst war es nur der Freizeittreff für Gehörlose, wo auch die Aktivitäten des Gehörlosen-Sportvereins geplant wurden.

Seit inzwischen fast 20 Jahren verfügt der Landesverband der Gehörlosen Bremen e.V. über eine allgemeine Beratungsstelle für Gehörlose, und für Bremen und Teile von Niedersachsens werden Einsätze für Gebärdensprachdolmetscher von hier vermittelt. Seit Einführung der Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung gibt es eine Beratungsstelle für Gehörlose im Haus. Auch die Gebärdensprachschule Bremen, die zum Landesverband der Gehörlosen gehört, erfährt regen Zulauf.

Im Vereinsbereich laden diverse Abteilungen zu ihren Treffen ein; auf dem Grundstück wurde zusätzlich vor ein paar Jahren ein Boule-Platz eingerichtet. Für Privatfeiern, aber auch für begrenzte Seminare und Schulungen können Räumlichkeiten in der Villa je nach Verfügbarkeit angemietet werden. Mehrmals im Jahr finden Großveranstaltungen wie Sommerfest oder Weihnachtsmarkt statt, zu denen unzählige Gäste von nah und fern das Gehörlosenzentrum besuchen. Über die laufenden Aktivitäten kann man sich jederzeit auf der neu gestalteten Homepage www.villa-bremen.de erkundigen.

Wenn die Sehkraft nachlässt ...

... ist es gut, dass Sie mit Ihrer Behinderung und den damit verbundenen Problemen nicht allein fertig werden müssen. Sie benötigen Rat und Hilfe einer solidarischen Gemeinschaft. Das haben Bremerinnen und Bremer schon sehr früh erkannt und deshalb 1908 eine Selbsthilfe Organisation gegründet: den Blinden- und Sehbehindertenverein Bremen e.V.

Bei uns können Sie Erfahrungsaustausch und Geselligkeit sowie professionelle Unterstützung finden. Darüber hinaus setzen wir uns für die Teilhabe sehgeschädigter Menschen am gesellschaftlichen Leben sowie für Nachteilsausgleiche ein. Als Selbsthilfeorganisation wird unser Verein von einem gewählten, ehrenamtlichen Vorstand geführt.

Unser Verein gehört der Dachorganisation, dem DBSV, dem Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. in Berlin an und wird von ihr in seiner Arbeit unterstützt. Betroffene Menschen erhalten somit bundesweit Hilfe und Informationen. Außerdem ist der Verein Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband.



*Landesverband der
Gehörlosen Bremen e.V.
Schwachhauser Heerstr. 266
28359 Bremen
Tel. (0421) 22311-31
www.lvg-bremen.de
www.villa-bremen.de*

*Blinden- und Seh-
behindertenverein Bremen e.V.
Schwachhauser Heerstr. 266
28359 Bremen
Tel. (0421) 244016 - 10
www.bsbb.org*



BERUFSBILDUNGSWERK BREMEN

Für Ihre Zukunft – Chance Ausbildung

Das Berufsbildungswerk Bremen (BBW Bremen) ist seit über 40 Jahren eine renommierte Adresse für die Ausbildung und vorberufliche Förderung von jungen Menschen mit Beeinträchtigung und hat bereits über 5000 Auszubildende zu einem anerkannten Berufsabschluss geführt. Derzeit werden im BBW Bremen und am Standort in Bremerhaven rund 550 junge Erwachsene aus ganz Deutschland in Berufen ausgebildet, die sowohl ihren Talenten als auch den individuellen Einschränkungen entsprechen oder auf ihre Ausbildung vorbereitet. Das sind mehr als 10% aller bremischen Auszubildenden. Damit ist das BBW Bremen der größte Ausbildungsbetrieb im Land Bremen.

Über 30 Ausbildungsberufe

Die Palette der 33 verschiedenen Ausbildungsangebote reicht von Berufen im Bereich Wirtschaft und Verwaltung über Handwerk und Gartenbau bis zu Ernährung und Hauswirtschaft. Ein Team von Ausbildern, Lehrern, Ärzten, Sozialpädagogen, Psychologen und Physiotherapeuten begleitet und unterstützt die Ausbildung. Die Lernmethoden und Unterstützungsangebote des BBW Bremen in der Ausbildung und der Berufsschule sind auf den Förderbedarf der jungen Menschen zugeschnitten. Zum BBW Bremen gehört eine eigene Berufsschule und ein Internat.

Außenstelle Bremerhaven

Für junge Menschen, die vor dem Ausbildungsstart einer weiteren Förderung bedürfen, bietet das BBW Bremen berufsvorbereitende Maßnahmen, dreimonatige Eignungsabklärungen oder eine Arbeitserprobung in einem Ausbildungsberuf in Bremen sowie am Standort in Bremerhaven an.

Praxisnahe Ausbildung

Die enge Zusammenarbeit mit der freien Wirtschaft und eine permanente Analyse des Arbeitsmarktes sichern eine praxisnahe Ausbildung und gute Integrationsmöglichkeiten in den ersten Arbeitsmarkt. Zahlreiche bremische und niedersächsische Betriebe unterstützen die Ausbildung des BBW Bremen mit Praktika und längeren Erprobungsphasen. Nahezu 70% aller Absolventen gehen nach ihrer erfolgreichen Ausbildung einer sozialversicherungspflichtigen Tätigkeit nach.

TOP-Innovator Das Berufsbildungswerk Bremen gehört im Jahr 2020 zu den 100 innovativsten, mittelständischen Unternehmen Deutschlands. Im Rahmen des Wettbewerbs TOP 100 hat das Institut für Entrepreneurship und Innovation an der Wirtschaftsuniversität Wien die Innovationserfolge des Sozialunternehmens gewürdigt. Dabei wurde insbesondere die Außenorientierung/Open Innovation hervorgehoben.

Berufsbildungswerk
Bremen GmbH
Universitätsallee 20
28359 Bremen
Tel. (0421) 2383267
aufnahme@bbw-bremen.de
www.bbw-bremen.de





FLOR ATRIUM

Als Landesverband der Gartenfreunde Bremen e.V. (gemeinnützig) sind wir der Dachverband des Kleingartenwesens in Bremen, Bremerhaven und Wesermünde. Bereits seit 1910 vertreten wir die Interessen von inzwischen rund 17.000 Gartenfreundinnen und Gartenfreunden aus über 100 Vereinen. In Bremen befinden sich rund ein Drittel der unversiegelten städtischen Grünflächen in Kleingärten. Mit einer Fläche von insgesamt 1040 Hektar sind Kleingärten in der Freien Hansestadt Bremen ein wichtiger Lebens- und Rückzugsort für viele Tiere und Pflanzen.

Im Herzen von Horn-Lehe, in der Johann-Friedrich-Walte-Straße 2, unterhalten wir einen rund 10.000 Quadratmeter großen Lern- und Erlebnisgarten, in dem alte Obst- und Gemüsesorten aber auch viele wunderschöne Blühpflanzen wachsen. Unser botanischer Garten ist mittlerweile ein wichtiger Lern- und Erfahrungsort für Kinder und Erwachsene aus ganz Bremen. Unsere Biologin Frau Dr. Brünn steht den Schulen in der Stadt Bremen beratend zur Seite und begleitet die Schulgartenarbeit im Lande Bremen. Denn gerade für Heranwachsende ist es wichtig, früh in Kontakt mit der Natur zu kommen. Und in unserem Unterrichtspavillon lassen sich ökologische Fragen mitten im Grün am besten beantworten.

Der Obst- und Gemüseanbau in unserem Garten erfolgt nach ökologischen Gesichtspunkten im Einklang mit der Natur. Denn in unserem Garten möchten wir das Kleingartenwesen für alle begreifbar machen und die Verantwortung für die Natur und das Gemeinwesen praxisnah darstellen. Neben spannenden Themen wie Dachbegrünung, Hummeln und Wespen, Hochbeet, Trockenmauer, Bodenschutz und Bodenpflege können auch Hauswandbegrünung, Vorgartenentsiegelung, naturnaher Wegebau und vieles mehr erfahren werden. Unsere GärtnerInnen beantworten auch Fragen zu ökologischem Pflanzenschutz und Anbau. In unserem Garten sind oft seltene Insekten

wie beispielsweise die Hosenbiene zu Gast. Auch acht Bienenvölker wohnen hier und unser Imker füllt den leckeren Honig in Gläser, die von unseren Besuchern erworben werden können. Natürlich nur, so lange der Vorrat reicht.

Ökologisch geht es auch im FlorAtrium zu. Das im Jahre 2003 eröffnete baulich sehr prägnante Beratungszentrum verfügt unter anderem über begrünte Dachflächen und ein ausgeklügeltes Wärme- und Lüftungsanlagensystem. Im Sanitätsbereich wird ausschließlich Regenwasser verwendet. Im FlorAtrium befinden sich Veranstaltungsräume auch die Büros unserer Mitarbeiterinnen. Wir freuen uns sehr über Besuche aus der „Nachbarschaft“. Gruppen sollten sich allerdings lieber vorher anmelden. Im Frühjahr geben wir gegen eine kleine Spende auch immer wieder überschüssige Pflanzen aus unserer Anzucht an Hobbygärtner ab. Da uns viele Menschen im Stadtteil noch nicht kennen, werden wir unseren Garten und unser Haus, das FlorAtrium, in nächster Zeit vermehrt für Veranstaltungen kultureller Art öffnen.



*FlorAtrium
Landesverband der
Gartenfreunde Bremen e. V.
Johann-Friedrich-Walte-Str. 2
28357 Bremen
Tel. (0421) 336 55 10
bremen@gartenfreunde.de
www.gartenfreunde-bremen.de*



HOCKEY CLUB HORN

Der Name verrät es. Ausgangspunkt und Herzstück des HC Horn ist der Hockey-Sport. 1920 von einer Handvoll junger Hockey-Fans gegründet, steuert der Verein schnurstracks auf sein 100-jähriges Bestehen zu. Die jugendliche Frische hat der Club bewahrt. Das gilt speziell für den Kinder- und Jugendbereich in den Abteilungen Hockey und Tennis. Fast 200 Mädchen und Jungen beteiligen sich mit beachtlichem sportlichen Erfolg am Punktspielbetrieb, bringen Pokale mit nach Hause. Mannschaftssport betreiben auch die erwachsenen Hockey- und Tennisspieler, wobei mit zunehmendem Alter der Anteil der Hobbysportler ansteigt.

Klein, aber fein ist die dritte Sparte des HC Horn, das Bogenschießen. 50 Frauen und Männer haben sich einer Sportart verschrieben, die höchste Kon-

zentration und viel Kraft erfordert. Die Bogenschützen sind nicht nur regional, sondern auch auf nationaler Ebene erfolgreich.

Last but not least wird auf unserer Anlage von Mai bis Oktober Boule gespielt, ein Freizeitvergnügen, das für alle offen ist. Der Hockey Club Horn liegt am östlichen Ende der Bezirkssportanlage – von den Hornern seit je Fritzewiese genannt. Für seine knapp 500 Mitglieder hält er eine beachtliche Infrastruktur bereit: das Clubhaus mit Gastronomie, zwei Tennishallen, sechs Tennis-Außenplätze, (Plätze 1, 2, 3 und 5 sind Anfang 2016 komplett erneuert) und – am westlichen Ende der Fritzewiese gelegen - einen Kunstrasenplatz für Hockey, den man sich mit Eiche Horn teilt.



Hockey Club Horn e.V.
Berckstraße 89
28359 Bremen
Tel. (0421) 23 37 63
info@hc-horn.de
www.hc-horn.de

CLUB ZUR VAHR

Der Club zur Vahr ist einer der ältesten Country Clubs in Deutschland. Seit über 100 Jahren wird im Herzen von Bremen Golf, Hockey und Tennis gespielt. Auch die traditionelle Sportart Tontaubenschießen wird im Club zur Vahr seit jeher angeboten. Von den insgesamt über 3.800 Mitgliedern nimmt die Golfsparte mit rund 1.600 aktiven Mitgliedern den mit Abstand größten Sportbereich des Clubs ein. Beide Golfplätze des Club zur Vahr haben ihren ganz besonderen Reiz: Der Platz in der Vahr ist mit seinen neun Löchern eine grüne Oase inmitten der Stadt. Ungefähr 20 Autominuten von Bremen entfernt, in der Garlstedter Heide, liegt der 18-Loch-Platz. Landschaftlich besonders interessant gelegen, umgeben von Seen und beeindruckenden Baumbeständen ist er abwechslungsreich und sehr anspruchsvoll. Nicht ohne Grund zählt der Golfplatz Garlstedt zu den schönsten Golfplätzen Europas. Neben den vier Hauptsportarten dürfen sich die Mitglieder des Club zur Vahr seit Anfang 2020 über ein neues Fitnessstudio in der 1. Etage des neuen Clubgebäudes freuen. Im „FitnessClub

zur Vahr“ finden diverse Kurse wie Yoga, RückenFit oder Functional Training statt. Darüber hinaus steht den Mitgliedern eine große Trainingsfläche mit modernsten Fitnessgeräten zur Verfügung. Ein clubeigenes Schwimmbad und die beiden Gastronomien in der Vahr und in der Garlstedter Heide mit großen Sonnenterrassen runden das vielfältige Freizeitangebot im Club zur Vahr ab. Für die kleinsten Kinder gibt es außerdem eine U3-Gruppe auf dem Clubgelände, in der bis zu 10 Kinder an fünf Tagen der Woche liebevoll betreut werden.



Club zur Vahr e.V.
Bürgermeister-Spitta-Allee 34
28359 Bremen
Tel. (0421) 20 44 80
info@czvb.de
www.czvb.de



TV EICHE HORN

Der TV Eiche Horn von 1899 e.V. ist der vielseitigste Sportverein der Region. Er zählt mit etwa 3600 Mitgliedern (davon 1500 Kinder/Jugendliche) zu den größten Vereinen der Stadt. Er bietet attraktive Angebote für alle Bevölkerungsschichten und Altersgruppen. Machen auch Sie mit!

Schwerpunkt ist der Breitensport, doch gibt es auch einige überregional erfolgreiche Leistungsmannschaften (z.B. Floorball Herren, Volleyball Frauen, Judo).

Der TV Eiche Horn war der erste Bremer Verein, der (1995) ein eigenes, modernes Fitness-Studio, das „Maximum“, errichtet hat. Es bietet zeitlich ungebundenes Training sowie eine Vielzahl an Kursangeboten.

Sportstätten

Das multifunktionale Sportzentrum des TV Eiche Horn in der Berckstraße 87 umfasst drei Hallen, Fitness-Studio, Kegelbahn, Geschäftsstelle, Gastronomie, Seminarraum, Kindertagespflege, Solarium und Sauna - zusammen mit den Außenanlagen der „Fritzewiese“ (Sportplätze, Beach-Volleyballanlage, Kinderspielplatz, Tennisanlage) ein attraktiver Sportkomplex „im Grünen“! Weitere Fußballplätze gibt es in der Curiestraße im „Sportpark Horn-Lehe“. Auch werden diverse externe Sportstätten (z.B. Schulsportshallen) für den Vereinsbetrieb genutzt.

Sportarten

Über 40 Sportarten können beim TV Eiche Horn betrieben werden: Aerobic, Badminton, Ballett, Basketball, Beckenbodengymnastik, Eltern-Kind-Turnen, Training im Fitness-Studio „Maximum“, Floorball, Fußball, Gesundheitsgymnastik, Gymnastik, Herzsport, Indoor-Cycling, Jazzdance, Jiu-Jitsu, Judo, Karate, Kegeln, Krebsnachsorgesport, Leichtathletik, Modern Arnis, Nordic-Walking, Pilates, Qi Gong, Radwandern, Reha-Sport, Rhythmische Sportgymnastik, Rückengymnastik, Schach, Schwimmen, Seniorensport, Sitzgymnastik, Spiel und Sport für Kinder und Jugendliche, Taekwondo, Tanzsport, Tennis, Tischtennis, Turnen, Ultimate Frisbee, Volleyball, Walking, Wandern, Wassergymnastik sowie Yoga.



TV Eiche Horn
Berckstraße 87
28359 Bremen
Tel. (0421) 23 40 60
info@eiche-horn.de
www.eiche-horn.de



IHR TEAM IM ORTSAMT HORN-LEHE

IMPRESSUM

Herausgeber

Ortsamt Horn-Lehe
Leher Heerstraße 105-107
28359 Bremen
Tel. (0421) 361 3053
www.ortsamt-horn-lehe.bremen.de

Verantwortlich für den Inhalt

Inga Köstner, Ortsamtsleiterin

Redaktion

Inga Köstner, Maren Gagelmann

Fotos

Heike Peetz, Claudia Höhl, Andreas Holling (S.03-07), Maren Gagelmann (S.05), Michael Koppel (S.13-17), Freiwillige Feuerwehr Lehesterdeich (S.18), Polizei Bremen (S.19), Universum Bremen (S.22-23), Bremer Bäder (S.25), Botanika Bremen (S.26), Rhododendron-Park Bremen (S.27), Die Sparkasse Bremen (S.28), Jugendhaus Horn-Lehe (S.29), Technologiepark Bremen (S.30), Universität Bremen, Detmar Schmoll, Alasdair Jardine, Matej Meza (S.31), Bremer Heimstiftung (S.32), Gehörlosenzentrum (S.33), Berufsbildungswerk (S.34), FlorAtrium (S.35), Andreas Busch, HC Horn, Club zur Vahr (S.36), Sabine Heuke, TV Eiche Horn (S.37), Andreas Holling (S.38)

Gestaltung & Produktion

VOGEL MEDIA Bremen
Mühlenweg 9, 28355 Bremen
Tel. (0421) 200 75 90
www.vogelmedia.de



Kommunalpolitik geht uns alle an! Für eine funktionierende örtliche Gemeinschaft ist Mitmachen ebenso wichtig wie sachliche Kritik. Horn-Lehe lebt von der Vielfalt seiner Ortsteile Horn, Lehe und Lehesterdeich. Diese wiederum brauchen das soziale und kulturelle Engagement der Bürgerinnen und Bürger.

Der Beirat Horn-Lehe ist unser Stadtteilparlament, dessen 15 ehrenamtlich tätigen Vertreterinnen und Vertreter alle 4 Jahre von den Menschen vor Ort gewählt werden. Seine Aufgabe besteht darin, kommunalpolitische Initiativen zu ergreifen, an Entscheidungen mitzuwirken oder sie zumindest zu beeinflussen.

Das Team im Ortsamt Horn-Lehe unterstützt diese kommunalpolitische Stadtteilarbeit mit dem Ziel, die unterschiedlich gelagerten Interessen von Bürgerinnen und Bürgern sowie Wirtschaft, Politik und Verwaltung zu berücksichtigen und darauf aufbauend Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln. Wir sind gehalten, bei allen Angelegenheiten, die von öffentlichem Interesse sind und den örtlichen Zuständigkeitsbereich Horn-Lehes betreffen, tätig zu werden.

Darüber hinaus können wir vielfach mit einer schnellen Information weiterhelfen oder Tipps geben, wie im undurchsichtigen System der bremischen Verwaltung die richtige Ansprechperson zu finden ist. Wir betreiben Netzwerkarbeit im Stadtteil, versuchen Konflikte zu lösen oder drängen auf die Umsetzung politisch gefasster Beschlüsse.

Wenn Sie Fragen, Anregungen, Bitten oder Beschwerden zu Horn-Lehe haben (z.B. Behörden, Kindergärten, Schulen, Straßen, Wege, Freizeiteinrichtungen, Vereine, Sehenswürdigkeiten etc.), dann sind Sie bei uns richtig.

Bitte beachten Sie: Wir sind KEINE Meldestelle und wir stellen KEINE Ausweise oder Beglaubigungen aus! Hierfür wenden Sie sich bitte an das Bürger-ServiceCenter in der Stresemannstraße 48 oder in der Pelzerstraße 40. Unser Kerngeschäft betrifft die Kommunalpolitik.

Ihre Inga Köstner und Maren Gagelmann

Wir freuen uns auf Dich im Mühlenviertel!

Aus deiner Region

Bei uns findest du viele Produkte direkt aus der Region. So genießt du nicht nur Frische und Qualität aus der Nachbarschaft, sondern gibst der Region auch etwas zurück. rewe.de/regional



Die Bar für Frischegegnuss!

An unserer Salatbar kann sich jeder seinen Lieblingsalat selbst zusammenstellen. Einfach aus unserem knackig-frischen Salatangebot und deinem persönlichen Dressing-Favoriten auswählen. Einfacher geht's nicht.

Hole dir ein Stück mediterranes Flair nach Hause

An unserer Antipastibar kannst du dir deine Lieblingsfeinkost ganz einfach aussuchen und nach deinem Geschmack zusammenstellen. Wähle einfach zwischen unseren Spezialitäten, wie Oliven, Peperoni, Artischocken, Schafskäse in Öl und vieles mehr.



REWE
DANIEL PETRAT
DEIN MARKT

Gerold-Janssen-Str. 2 • 28359 Bremen

Für dich geöffnet: Montag – Freitag von 7 bis 24 Uhr Samstag von 7 bis 23.30 Uhr

rewe.de

Das gute Gefühl, zu Hause zu sein.



Die Sparkasse
Bremen

Stark. Fair. Hanseatisch.

